



Pframminger Gemeindeblatt

Das nächste Gemeindeblatt erscheint:

Anfang Juli 2024

Redaktionsschluss: **03.06.2024**

Beiträge bitte abgeben bei:

- **Anita Huber – Tel.: 08093/5314 oder 799**
gemeinde@oberpframmern.de und huber@oberpframmern.com
Zuständig für Schule und Kinderhaus, Kinderkrippe sowie Gemeinde- und Behördeninfos
- **Barbara Huber – Tel.: 08093/4933**
barbaralutzhuber@web.de
Zuständig für Vereinsnachrichten, kirchliche und kulturelle Beiträge

Bitte beachten:

- Textbeiträge nur in Word-Datei zusenden.
- Fotos bitte zusätzlich als Mail-Anhang übermitteln.
- **Die Gemeinde geht davon aus, dass nur Daten und Bilder übermittelt werden, mit deren Veröffentlichung die Betroffenen einverstanden sind und die Vorgaben der DSGVO eingehalten sind.**
- Die Redaktion behält sich vor, die Beiträge bei Bedarf zu überarbeiten oder zu kürzen.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Oberpframmern

Redaktion: Erster Bürgermeister **Andreas Lutz**, Anita Huber u. Barbara Huber

Druck und Layout: Druckerei Altermann

V.i.S.d.P.: Erster Bürgermeister Andreas Lutz, Schriftführer der Vereine u. Organisationen

Auflage: 900

Bildvorderseite: Inge Kolb (Maibaumaufstellen 2019)

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir beim Pframminger Gemeindeblatt gelegentlich auf geschlechterspezifische Formulierungen. Dennoch sind stets weibliche und männliche Personen gleichermaßen gemeint.

• Grußwort des Bürgermeisters	4-7
• Wichtiges aus dem Gemeinderat	8-16
• Behördeninfos	17-23
• Energie und Umwelt	24-27
• BRK-Kinderhaus	28-29
• Schule	30-31
• Aus dem Vereinsleben	
- Oberpframmerner Burschenverein	32-33
- Theater Oberpframmern	34-35
- TSV Oberpframmern	36-37
- Gartenbauverein Oberpframmern	38-39
- Soldaten- und Kriegerkameradschaft	40-41
- Schützengesellschaft Bussard	42-43
- Freiwillige Feuerwehr Oberpframmern	44-45
- Förderverein Pframminger Kinder e.V.	46-48
- Nachbarschaftshilfe Oberpframmern	49-50
• Sportangebote TSV Oberpframmern	
- TSV Hallenbelegung	51
- Wanderprogramm	52-53
• Kulturelles	
- Bücherei	54-55
- Aus dem Gemeindearchiv	56-57
• Aus der Pfarrgemeinde	58
• Sonstiges	59-65
• Aktueller Veranstaltungskalender	66-67

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ich hoffe, Sie sind alle gut in dieses neue Jahr gestartet. In der ersten Ausgabe 2024 möchte ich Ihnen einen kurzen Ausblick über die gemeindlichen Vorhaben und Aufgaben geben. Zudem finden Sie in diesem Gemeindeblatt jede Menge Informationen sowie Aktuelles zu den Geschehnissen in unseren Vereinen und Organisationen.



Folgende Projekte gilt es im Jahr 2024 umzusetzen:

Gemeindefriedhof

Nachdem im letzten Sommer die Urnenwand-Erweiterung in unserem Gemeindefriedhof umgesetzt wurde, sollen in diesem Jahr die im Oktober 2023 vom Gemeinderat beschlossenen und begonnenen Arbeiten an den Flächen für Urnengräber und Baumbestattungen fertiggestellt werden.

Radweg Forstwirt nach Oberpframmern

Zum Bau des Radweges vom Forstwirt bis Oberpframmern sind alle notwendigen Maßnahmen getroffen. Die Rodungsarbeiten haben in der zweiten Februarhälfte stattgefunden. Der Bau des Radweges ist für den Zeitraum Mai bis Juni fest eingeplant.

Bebauungspläne Siegertsbrunner Straße und Tal

Im letzten Gemeindeblatt habe ich mitgeteilt, dass das Bundesverwaltungsgericht entschieden hat, dass der §13 b BauGB (vereinfachtes Bauleitplanverfahren) dem europäischen Recht widerspricht. Nun ist zum 01.01.2024 mit dem § 215a BauGB eine Reparaturklausel für die Bebauungsplanverfahren nach § 13b BauGB in Kraft getreten.

Nach Abs. 1 dieser Vorschrift können Bebauungsplanverfahren, die entsprechend den Regelungen des § 13b BauGB begonnen wurden, im beschleunigten Verfahren beendet werden, sofern der Satzungsbeschluss vor dem 31.12.2024 erfolgt.

Die für dieses Verfahren notwendige Vorprüfung des Einzelfalls wurde von einem Ing.-Büro erstellt und weist nach, dass alle geforderten Bedingungen erfüllt werden.

Die Vorprüfung des Einzelfalls ist noch mit den entsprechenden Behörden und sonstigen Trägern öffentliche Belange abzustimmen. Sollten die beteiligten Behörden keine maßgeblichen Einwände erheben, wäre eine Beschleunigung des Verfahrens möglich.

Straßensanierung Waldstraße

Für die Sanierungsarbeiten der Waldstraße haben 8 Firmen ein Angebot abgegeben. Die Vergabe erfolgte inzwischen an den günstigsten Anbieter, die Fa. Swietelsky aus Ebersberg. Die Umsetzung wird voraussichtlich im 2. Quartal 2024 erfolgen.

PV-Anlagen auf kommunalen Liegenschaften

Nachdem wir im vergangenen Jahr die Erweiterung der PV-Anlage auf unserem Bauhofdach nicht mehr umsetzen konnten, steht dies zur Verbesserung unserer Energiebilanz und zur Reduzierung der hohen Stromkosten weiterhin ganz oben auf der Liste. Zudem soll die bereits bestehende PV-Anlage auf unserer gemeindeeigenen Sportgaststätte erweitert werden.

Windenergie Höhenkirchener Forst

Das Projekt mit den drei Windenergieanlagen im Höhenkirchener Forst nimmt langsam Formen an. Den aktuellen Zwischenstand können Sie dem Bericht auf den Seiten 24 und 25 entnehmen.

Neubau/Ausbau Feuerwehrhaus

Noch nichts Neues gibt es bei der Planung zum An- und Neubau unseres Feuerwehrhauses zu berichten. Ein weiteres Treffen mit unserem Kreisbrandrat Andreas Heiß soll uns im Gemeinderat tiefere Erkenntnisse in der Entscheidungsfindung bringen, ob eine Sanierung des Bestandes oder ein Abriss mit anschließendem Neubau der richtige Weg ist.

Sanierung Sportheim und alte Bücherei

Aus dem Sanierungsvorschlag der Energieagentur für unsere Immobilien Sportgaststätte und alte Bücherei wollen wir in diesem Jahr diverse Bausteine, wie den Austausch der Fenster und Türen, die Umstellung der Heizung und Dämmmaßnahmen in Angriff nehmen.

Weitere Projekte

Zu dieser Auswahl an Einzelprojekten kommen noch die laufenden Maßnahmen wie die Fortführung der Flächennutzungsplanung, die Vorbereitungen für die geplante Erweiterung des EDEKA-Marktes und die Rekultivierung unserer Gemeind kiesgrube an der Münchener Straße. Zudem werden wir uns mit anstehenden Grundstücksgeschäften und auch mit der Umsetzung einer Freiflächen-PV beschäftigen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

schauen wir trotz der derzeit vielen nicht gerade positiven Begleiterscheinungen wie den Kriegssituationen in der Ukraine und im Gazastreifen, ständiger Protestkundgebungen und der Unzufriedenheit mit der aktuellen Regierungspolitik positiv nach vorne.

Denn ich bin mir sicher, unser Dorfleben in Oberpframmern funktioniert und dass der Zusammenhalt in unserer Dorfgemeinschaft weiterhin großgeschrieben wird, haben die vergangenen Veranstaltungen bewiesen. Egal ob wir das Weinfest der Burschen, den Adventsmarkt, die Theateraufführungen oder den Kinderfasching ansprechen, alle Veranstaltungen erfreuten sich zahlreicher Besucher.

Und die nächsten Highlights stehen bereits an:

Unser Burschenverein beginnt ab 16. März mit der Vorbereitung des Maibaums. Bis zum Maibaumaufstellen am 1. Mai wird die Maibaumhütte so einiges an Geselligem anbieten. Die Burschen und wir alle freuen uns auf eine schöne Maibaumzeit.

Ende Juni feiert dann der TSV als mitgliederstärkster Verein in unserem Ort sein 75-jähriges Bestehen. Auch dazu erfahren Sie bereits einige Details zum geplanten Festablauf.

Ich würde mich freuen, wenn wieder viele Pframmerner Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit nutzen, die Gesellschaft zu suchen und somit zum Gelingen dieser besonderen Ereignisse beitragen.

Nach dem Motto „Der Frühling ist die Zeit der Pläne und Vorsätze“ (Leo Tolstoi) wollen wir im Gemeinderat auch dieses Jahr wieder mutig und zuversichtlich angehen und die anstehenden Aufgaben und Herausforderungen meistern.

Ich freue mich auch auf Ihre Vorschläge und Anregungen, um unser Dorf weiterhin lebendig zu erhalten und zu gestalten.

Ich wünsche Ihnen allen einen wunderschönen Frühling.

Ihr
Andreas Lutz
Erster Bürgermeister



Auszüge aus den Niederschriften der Gemeinderatssitzungen vom 05.10.23, 02.11.23, 07.12.23 und 11.01.24

Die gesamten öffentlichen Sitzungsniederschriften können auf unserer Gemeindehomepage eingesehen werden:

www.oberpframmern.de/Rathaus&Servic/Ratsinformation

Folgende Bauanträge wurden behandelt:

- Bauantrag zum Anbau eines Wintergartens an die bestehenden Gebäude (Wohnhaus und Garage), Eichenweg 4 a
- Bauantrag zur Errichtung eines erdgeschossigen Anbaus an die bestehende Doppelhaushälfte, St.-Georg-Straße 1 g
- Bauantrag zur Errichtung einer Außentreppe, Wolfersberg 15

Folgende Zuschussanträge wurden berücksichtigt:

- **Zuschussantrag der Soldaten- und Kriegerkameradschaft Oberpframmern**
Kostenbeteiligung für Kriegerjahrtag
Beschluss: Der Kriegerjahrtag wird von der Gemeinde mit 900 € bezuschusst.
- **Montessori-Schule Niederseeon - Antrag auf Bezuschussung im Jahr 2024**
Beschluss: Der Gemeinderat stimmt einem Zuschuss von 100 € für jeden aus Oberpframmern kommenden Schüler/in (derzeit 11) zu.
- **Kreisverkehrswacht Ebersberg eV - Antrag auf Bezuschussung 2024**
Beschluss: Der Gemeinderat stimmt dem Antrag auf Bezuschussung in Höhe von 124,85 € (2497 Einwohner x 0,05 € = 124,85 €) für das Jahr 2024 zu.

Verfüllung und Rekultivierung Kiesgrube Flurnummer 568/2, (Sitzung vom 5.10.23)

Mit vorliegendem Antrag wird die Verfüllung und Rekultivierung auf einer Teilfläche von Fl.-Nr. 568/2 und eine Ausnahmegenehmigung gem. § 4 der Wasserschutzgebietsverordnung beantragt. Die bestehende Kiesgrube soll mit ca. 7.800 m³ Rotlage und ca. 1.000 m³ Oberboden wiederverfüllt werden, so dass das Gelände nach Fertigstellung wieder den amtlichen Höhenschichtlinien entspricht. Durch die geplante Wiederaufforstung mit standortgerechten heimischen Laubbäumen wird an den bestehenden Wald angeschlossen und eine Lücke im Wald geschlossen.

In Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde darf eine Fläche von ca. 600 m² verbleiben, die weiterhin als Umschlagplatz von der Gemeinde genutzt wird. Das bedeutet, dass auf einem unbefestigten Platz weiterhin einmal im Jahr Kies angeliefert und gelagert werden darf. Das Material wird für Wegereparaturen innerhalb des Gemeindegebietes benötigt und im Laufe des Jahres wieder abgeholt. Die vorhandene Zufahrt kann weiter genutzt werden (siehe Maßnahmenplan). Hierzu muss aber noch ein eigener Bauantrag gestellt werden.

Vergabe - Baumaßnahmen: Erweiterung der Bestattungsmöglichkeiten am Gemeindefriedhof (Sitzung vom 05.10.23)

Im Gemeinderat wurde nach mehreren Sitzungen der Beschluss gefasst im Gemeindefriedhof der Nachfrage nach verschiedenen Bestattungsmöglichkeiten gerecht zu werden. Es wurde die Landschaftsarchitektin Frau Regine Müller, nach Vorstellung der von ihr erstellten Friedhofsplanung, mit der Ausschreibung der Arbeiten beauftragt.

Am 31.08.2023 wurde die Ausschreibung als beschränkte Ausschreibung an fünf Firmen per Mail versendet. Zum Submissionstermin am 22.09.2023 lagen zwei Angebote vor.

Das Kostenangebot des günstigsten Anbieters, der Firma Matthias Geier beläuft sich auf 65.241,99 €. Das zweite Angebot belief sich auf 85.250,45 €. Die Landschaftsarchitektin Frau Müller empfiehlt dem Gemeinderat eine Vergabe an die bereits schon mehrfach für die Gemeinde Oberpframmern tätige Firma Matthias Geier aus Kastenseeon.

Hierzu Bgm. Lutz: Bei der Ausschreibung wurden verschiedene Bedarfspositionen mit aufgenommen die auf der Grundlage der Kostenschätzung von Frau Müller beruhen. Einige dieser Positionen fallen aber weg, da diese nicht benötigt werden bzw. von unseren Bauhofmitarbeitern (z.B. Pflasterarbeiten) übernommen werden. Mit einer Kostenverringerung von ca. 10.000 € kann daher noch gerechnet werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Arbeiten zur Erweiterung der Bestattungsmöglichkeiten in unserem Gemeindefriedhof und vergibt den Auftrag an den günstigeren Anbieter, die Firma Matthias Geier, Kastenseeon zum Angebotspreis von 65.241,89 €.

Aktuelle Einwohnerzahlen (Sitzung vom 05.10.23)

Die Gemeinde Oberpframmern hat aktuell 2516 Einwohner.

Ausschreibung für Rest- und Biomüll-Abfuhr (Sitzung v. 05.10.23)

Im VG Bereich wurden die Rest- und Biomüll-Abfuhr neu ausgeschrieben.

Es lag nur ein Angebot vor, das vom bisherigen Abfall Transportunternehmen „Heinz“ abgegeben wurde. Das Angebot für den gesamten VG-Bereich beläuft sich auf 1.575.141,12 €. Die Kosten liegen dabei um ca. 400.000 € über dem geschätzten Auftragswert. Begründung: Stark gestiegene Energie- und Personalkosten.

Für die Gemeinde Oberpfammern bedeutet dies Mehrkosten in Höhe von ca. 79.000 €. Eine Steigerung der Müllabfuhrkosten ist daher nicht zu vermeiden.

Präsentation der Ergebnisse zum EnergiecoachingPlus durch die Energieagentur (Sitzung v. 02.11.23)

Die Gemeinde Oberpfammern hat sich im Juli 2022 mit Unterstützung des AK Energie für eine geförderte Beratung im Rahmen des Projekts „Energiecoaching Plus“ beworben und den Zuschlag erhalten (Gesamtauftragswert 10.000 €). Im Fokus steht einerseits die Sanierungen der alten Bücherei und der Sportgaststätte (Baustein 2 und/oder 4) und zum anderen eine grundlegende Überlegung zur Strategie, wie eine kleine Gemeinde die Wärmewende anpacken und voranbringen kann (Baustein 5). Dabei wurde vorrangig auch das neue Einheimischen Bauland „Siegertsbrunner Straße III“ betrachtet und Vorschläge für eine zentrale Wärmeversorgung für das gesamte Baugebiet vorgestellt.

Für die Durchführung der Beratung war die Energieagentur Ebersberg-München zuständig, die im Vorfeld die Objekte besichtigt und die Daten erfasst und ausgearbeitet hat. Herr Knaus von der Energieagentur stellte den Abschlussbericht dem Gemeinderat vor.

Kindertagesstätten Prognose für Oberpfammern – Vortrag (Sitzung v. 07.12.23)

Die Jugendhilfeplanung als gesetzliche Pflichtaufgabe (§ 80 SGB VIII) versteht sich als Unterstützung zur strategischen Ausrichtung der Kinder- und Jugendhilfe im Landkreis.

Diese besteht zum einen darin, Daten zu erfassen, auszuwerten und zu interpretieren, um Bedarfe und Entwicklungen, die z.B. durch steigende Geburtenzahlen oder Zuzug entstehen, frühzeitig zu erkennen und Handlungsempfehlungen zu entwickeln. Zum anderen ist die Jugendhilfeplanung eine koordinierende Stelle, die mit allen betroffenen Akteuren wie z.B. Mitarbeitern des Landratsamtes, Träger freier Jugendhilfe, politischen Entscheidern und anderen Institutionen im Aus-

tausch ist und deren Austausch untereinander fördert, um auch hier Bedarfe zu erkennen und an möglichen Konzepten zu deren Befriedigung beizutragen. Der Planungsbereich Kinderbetreuungsplätze stellt einen besonderen Schwerpunkt dar. Dies betrifft in erster Linie die Unterstützung der Kommunen in der Planung ausreichender Betreuungsplätze, um eine transparente Informationslage zu schaffen.

Jugendhilfeplanerin Frau Karolina Pfont und Jugendamtsleiter Florian Robida vom Landratsamt Ebersberg stellen die Bedarfsplanung für die Kinderbetreuung in der Gemeinde Oberpfammern vor.

Frau Pfont übernimmt das Wort und stellt anhand einer Präsentation die Zahlen zur Altersstruktur der Gemeinde, die Bevölkerungsprognose bis 2036, die Altersstruktur der Zu- und Wegzüge sowie die Prognose der Kinder-Altersgruppen bis 2036 vor. Die Entwicklung der Kinderzahlen wurden unterteilt in die Altersgruppen unter 3 Jahren (Bedarfszahlen für Kinderkrippenplätze), Kinder von 3 bis 6 Jahren (Bedarfszahlen für Kindergartenplätze) und Kinder von 6 bis 10 Jahre (Bedarfszahlen für Hortplätze und Mittagsbetreuung).

In Oberpfammern lagen die Geburtenzahlen im Jahr 2022 sehr deutlich über dem Lkr.-Durchschnitt. Da sich auch im Vorjahr ein ähnlich hoher Wert zeigte, wurde auch eine sehr hohe Geburten-Relation für den gesamten Prognosezeitraum unterstellt.

Anhand dieser Zahlen wurden die Bedarfe für die Kinderkrippe, den Kindergarten und die Betreuung der Grundschulkinder in Schaubildern und Diagrammen aufgezeigt. Bei der Auswertung wurde die Betreuungsquote (zeigt den Anteil der Kinder, die in den jeweiligen Altersgruppen **tatsächlich** betreut werden) zum 31.12.22 und die Bedarfsquote (berücksichtigt zusätzlich folgende Zahlen: **Wartelisten**, Gastkinder aus anderen Kommunen sog. **Einpendler**, Kinder, die in anderen Kommunen betreut werden, sog. **Auspender**) aufgeführt.

Ein weiterer Ansatzpunkt ist der für die jeweilige Einrichtung genehmigten Betreuungsplätze und der prozentuale Anteil, wie viele Eltern diese Einrichtung nutzen wollen. Diese Quote ändert sich sehr stark im Bereich der jeweiligen Einrichtung und Altersstruktur der Kinder. So liegt der errechnete Bedarf bei Kinderkrippenkindern von 0-1 Jahr bei 0 % und bei Kindern von 1-2 Jahren schon bei 68 %. Bei Kindergartenkindern von 3-4 Jahren steigt dieser Bedarf auf 100 % an.

Fazit der Auswertung: Die Gemeinde Oberpframmern kann auch auf die Zukunft gesehen ausreichend Betreuungsplätze zur Verfügung stellen. In allen Bereichen, auch unter Berücksichtigung des Rechtsanspruches ab 2026 auf einen Betreuungsplatz für die Grundschul Kinder, sind die Platzangebote vorhanden. **Dies allein hilft allerdings nichts, wenn nicht genügend Personal für die Einrichtungen vorhanden sind.**

Hier gibt Herr Robida den Gemeinden den Rat, das vorhandene Personal bestmöglich zu unterstützen und wertzuschätzen. Es ist auch sehr wichtig qualifiziertes Personal einzustellen. Geld allein ist hier keine Grundvoraussetzung, warum jemand in einer Einrichtung bleibt bzw. bei einer Einrichtung anfängt.

Zur Frage, wie der Ablauf ist, wenn Eltern per Klage einen Betreuungsplatz einfordern, gibt Herr Robida folgende Antwort:

Die Klage richtet sich nicht gegen die jeweilige Gemeinde, sondern gegen das jeweils zuständige Jugendamt. Dieses versucht innerhalb von 3 Monaten im Umkreis der Wohnort-Gemeinde einen Platz zu finden. Ein Anfahrtsweg von einer halben Stunde ist dabei zumutbar. Wenn nichts gefunden wird, geht die Sache an das Verwaltungsgericht, die dem Jugendamt dann ein Ordnungsgeld auferlegen kann.

Bisher hat das Jugendamt noch immer eine Lösung gefunden. Ob das in Zukunft so weitergeht, weiß man nicht.

Genehmigung Haushalt 2024 - Grundschule Egmating-Oberpframmern

(Sitzung vom 07.12.23)

Die Haushaltsansätze für die Grundschule Egmating-Oberpframmern für das Haushaltsjahr 2024 wurden von der Rektorin der Schule, Frau Widmann, vorgelegt und durch 1. Bgm. Andreas Lutz in den wichtigsten Ansätzen erläutert. Eine Liste mit den Haushaltsaufstellungen liegt der Niederschrift in Anlage bei und stand jedem Gemeinderat*in zur Einsicht vorab zur Verfügung.

Der Gesamthaushalt für die GS Egmating-Oberpframmern beläuft sich auf 47.000 € (Vorjahr 51.000 €), der im Verhältnis der Schülerzahlen auf die Gemeinden Egmating (47%) und Oberpframmern (53 %) aufgeteilt wird.

Daraus ergeben sich folgende Haushaltsansätze für 2024:

Gemeinde Egmating	- 22.090,00 €
Gemeinde Oberpframmern	- 24.910,00 €

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Haushaltsaufstellung für 2024 der Grundschule Egmating-Oberpframmern wie vorgelegt zu.

Genehmigung Haushalt 2024 - BRK Kinderhaus (Sitzung v. 07.12.23)

Das BRK Ebersberg, Träger des Kinderhauses, hat für das Jahr 2024 die Haushaltsplanung vorgelegt. Die Anzahl der zu betreuenden Kindern liegt in diesem Jahr bei 102 Kinder (nach 81 im Vorjahr), wovon 35 Schulkinder in der Horteinrichtung betreut werden. Bei den Personalkosten macht sich die erneute Tariferhöhung (6 %), die Aufstockung des Personals (4 Personen mehr) und diverse Stufensteigerungen bei dem dauerhaften Personal in diesem Jahr bemerkbar. Die wöchentliche Stundenzahl in der Betreuung steigt von 236 Std. der Mitarbeiter pro Woche im vergangenen Jahr auf 383 Std. Mitarbeiter pro Woche (mehr als 60 %) in diesem Jahr. Auch die vom Gemeinderat im Jahr 2022/2023 genehmigte „Pframmern-Zulage“ trägt hier zu der Erhöhung der Personalkosten bei.

Die Gesamtkosten für die Kommune belaufen sich für das Jahr 2024 auf **484.160,91 Euro** (im Vergleich zum Vorjahr: 286.601,59 €).

Anträge und Anfragen aus der Bürgerversammlung (Sitzung v. 07.11.23)

Am 17.11. hat die Bürgerversammlung für den Berichtszeitraum 2022 in der Mehrzweckhalle stattgefunden. Dabei kam es beim Tagesordnungspunkt 3, die Bürger haben das Wort, zu mehreren Fragen, die behandelt werden müssen.

Zur Anfrage 1 von Herrn Louisoder (vor der Veranstaltung an Bgm. Lutz gestellt)

Anbringung einer Rollstuhllrampe beim Eingang zum Sportheim.

Bgm. Lutz: Dieser durchaus berechnete Wunsch von Herrn Louisoder ist schon länger bekannt und wurde auch schon des Öfteren besprochen. Das Problem ist, dass sich der Eingang in zwei Stufenabschnitte unterteilt. Der eine ist im Außenbereich und gleich anschließend sind weitere Stufen zum Innenbereich des Sportheimes. Eine Rampe müsste beide Stufenbereiche abdecken. Da der Eingangsbereich sehr schmal ist, kann auch keine feste Rampe verbaut werden, sondern müsste über ein mobiles Rampenteil gelöst werden. Dieses dürfte zum einen nicht zu schwer sein und muss zum anderen auch gut händelbar sein. Man ist auf der Suche nach einer Firma, die diese Rampen-Voraussetzung erfüllen kann.

Die Anfrage 2 von Ingrid Eisenmann, Esterndorf – **Eigentumswohnungen im neuem Einheimischen Bauland und deren Vergaberichtlinien und Umsetzungsvoraussetzungen:**

Bgm. Lutz: Es gab auch Interessenten für Eigentumswohnungen im neuem Einhei-

mischenbauland. Hier gelten die gleichen Kriterien wie bei den Grundstücken selbst. Für den Bau eines Hauses mit ETW braucht es aber mindestens 4 Bewerber. Wie dann die genaue Abwicklung erfolgt, ist noch offen. Ein weiteres etwas größeres Grundstück hat sich die Gemeinde im Süden des Baulandes zurückbehalten. Hier wäre evtl. ein Bau für seniorengerechtes Wohnen aber auch Wohnungen mit sozialem Hintergrund (für Erzieher/innen, Pfleger/innen) vorstellbar.

Die Anfrage 3 von Frau Maria Breuer, Alpspitzstraße – **Fragen zur EDEKA-Erweiterung in 2025 und zum Ablauf während der Bauzeit:**

Bgm. Lutz: Der bisherige Pächter spricht sich aktuell gegen die Erweiterung aus und daher wird der Erweiterungsanbau erst nach Ablauf des Pachtvertrages erfolgen. Der EDEKA-Konzern möchte in all seinen Märkten das gleiche Konzept zur Verfügung stellen und so auch für Oberpframmern die erweiterte Verkaufsfläche anbieten. Dies ist nur durch den geplanten Anbau möglich. Ein Drogeriemarkt ist nicht geplant. Während der Umbauphase soll der Betrieb soweit möglich aufrecht erhalten bleiben.

Die Anfrage 4 von Frau Ida Scheiner, Amselweg – **Wo können die Anlieger der Waldstraße während der Straßensanierung parken?**

Bgm. Lutz: Über den Ablauf muss sich die Gemeinde noch Gedanken machen. Wahrscheinlich ist es sinnvoll, die Sanierungsmaßnahme in verschiedene Bauabschnitte einzuteilen. Der genaue Ablauf mit den dann zur Verfügung stehenden Parkmöglichkeiten wird den Anwohnern aber frühzeitig mitgeteilt.

Zur Anfrage 5 von Frau Sabine May, Dorfstraße – **Antrag auf Einführung einer 40 l Restmülltonne.**

Bgm. Lutz: Die Gemeinde Oberpframmern hat sich dem sog. „Ebersberger Weg“ angeschlossen. Mit den Müllgebühren werden nicht nur die Kosten für die jeweilige Rest- und Biotonne abgedeckt, sondern auch die gesamten sonstigen Wertstoffentsorgung mit Vorhaltung eines Wertstoffhofes und den Wertstoffhofinseln mit den entsprechenden Containern (Glas, Papier, Elektroschrott, Altholz, Gartenabfälle, usw.) aber auch die Durchführung der zwei Mal im Jahr stattfindenden Gartenabfallsammlungen. Bei einer Umstellung auf eine zusätzliche kleinere Restmülltonne müsste das gesamte Konzept neu kalkuliert werden. Die Hauptkosten bei der Restmüllabholung entstehen durch die hohen Energie- und Personalkosten. Diese ändern sich auch nicht, wenn eine volle 40 l-Tonne, statt einer halbleeren 80 l-Tonne

geleert wird. Bei dem Konzept des Ebersberger Weges spielt das Solidaritätsprinzip eine wichtige Rolle. Diese Anfrage wird zur Klärung aber noch einmal mit unserem Müllfachmann, Herrn Genseder von der VG-Glonn, besprochen.

Zur Anfrage 6 von Gerhard Leitner, Am Hoffeld – **Gibt es bereits ein Konzept zur künftigen Wärmeversorgung in der Gemeinde?**

Bgm. Lutz: Ab 2028 sind die Kommunen verpflichtet ein Wärmekonzept zu erstellen. Die Gemeinde Oberpframmern wird sich in naher Zukunft auch damit beschäftigen. Erste Schritte dazu werden sein, alle Haushalte und deren Wärmegewinnung zu erfassen. Daraus müssten Wärmekonzepte, sei es über Geothermie, Wärmepumpen, Erdwärmegewinnung oder sonstige Möglichkeiten erstellt werden. Es ist geplant damit im Jahr 2024 zu beginnen.

Zur Anfrage 7 von Moritz Huber - **Wird in der Gemeinde eine Pumptrack-Anlage angeschafft?**

Bgm. Lutz: Die Gemeinde hat sich mit der Anschaffung einer mobilen Anlage bereits beschäftigt, da eine solche Anlage gegenüber einer fest installierten Anlage zwar ebenfalls sehr teuer aber noch finanzierbar erscheint. Hier will man aber vorher bei Gemeinden, die eine solche Anlage bereits besitzen, Erfahrungswerte einholen.

Änderung der Satzung für die öffentliche Wasserversorgungseinrichtung der Gemeinde Oberpframmern (Wasserabgabesatzung - WAS) vom 01.10.2004
(Sitzung vom 11.01.24)

Mit Rundschreiben vom 28.11.2023 informierte der Bayerische Gemeindetag (BayGT) u. a. die Städte, Märkte und Gemeinden sowie Verwaltungsgemeinschaften über Änderungen bzw. Anpassungen der Muster-Wasserabgabesatzung. Darüber hinaus hält es die Verwaltung für geboten, die mittlerweile fast 20 Jahre alte gemeindliche Satzung an die derzeit gültige Mustersatzung anzupassen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Änderung der Satzung für die öffentliche Wasserversorgungseinrichtung der Gemeinde Oberpframmern (Wasserabgabesatzung - WAS) vom 01.10.2004 mit Inkrafttreten zum 01.02.2024 zu erlassen.

Zur Info:

Die gesamte Satzung kann auf der Gemeindehomepage www.oberpframmern.de eingesehen werden.

Ehrung bei der Bürgerversammlung:

Im Rahmen der Bürgerversammlung wurde auch Frau Theresa Sommerkamp und Herr Elian Preuhs für ihre sportliche Leistung geehrt.

„Deutsche Meister im Boogie Woogie 2023“



*Im Bild v. li.: 2. Bgm. Reinhard Riedhofer,
Theresa Sommerkamp, Elian Preuhs u. 1. Bgm.
Andreas Lutz*



Theresa und Elian in Aktion

Behördeninfos rund um die Abfall- und Wertstoffentsorgung:



Gartenabfallsammlung am Montag, den 25.03.24

Die nächste Gartenabfallsammlung findet am Montag, den 25.03.24, statt. Wir bitten Sie, die Gartenabfälle (haushaltsübliche Menge) wenn möglich gebündelt – keine Plastikschnüre – bereits am Vorabend am Straßenrand bereitzulegen. Baum- und Strauchschnitt sollen dabei nicht länger als ca. 3 m sein und in eine Richtung gelegt werden.

Bitte nicht zu sperrig und nicht kreuz und quer stapeln!!!!

Von einer haushaltsüblichen Menge spricht man bei etwa 2 Kubikmeter.

Für kleineres Schnittgut stellt die Gemeinde Gartenabfallsäcke aus Papier zum Preis von 0,50 € zur Verfügung. Diese können zu den Öffnungszeiten (Do. 14.00-18.00 Uhr) im Rathaus erworben werden.



Bitte die Zeiten für Baumschnitt beachten!

Man darf Bäume und Äste im Zeitraum vom **1. Oktober bis zum 28. Februar** schneiden. Zwischen dem 1. März und dem 30. September ist Vogelschutzzeit, in dieser Zeit ist daher kein radikaler Baumschnitt erlaubt, aber Form- und Pflegeschnitte sind ebenso möglich wie Maßnahmen zur Verkehrssicherung.

Der Form- und Pflegeschnitt beschreibt alle Schnittmaßnahmen am Baum oder Hecken, die zur Entfernung von Zuwachs sowie der Korrektur der Wuchsform dienen.



Entsorgungszentrum „An der Schafweide“

Anlieferung von Sperrmüll, Wertstoffen, Elektronikschrott, Mineralfaserabfälle, Asbestabfällen (nur staubdicht verpackt!) und Anlieferung von Problemabfällen (Problemmüllzwischenlager).

Adresse: An der Schafweide, 85560 Ebersberg

Telefon: 08092 201 64 E-Mail: abfallwirtschaft@lra-ebe.de

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 8.00 - 12.00 Uhr und 12.30 - 15.00 Uhr



Wertstoffhof Öffnungszeiten an der Birkenstraße

vom 1. April bis 31. Oktober

Mittwoch	16.00 - 18.00 Uhr
Freitag	15.00 – 18.00 Uhr
Samstag	10.00 – 12.00 Uhr



Kostenlose Restmüllbeutel für Windeln

Die Gemeinde stellt für Wickelkinder von der Geburt bis zum **3. Lebensjahr** kostenlos monatlich 2 Restmüllsäcke bereit. Diese können zu den Öffnungszeiten (Do. von 14.00 – 18.00 Uhr) im Rathaus abgeholt werden. Diese Restmüllsäcke werden auch an ältere Bürgerinnen und Bürger bei Vorlage eines ärztlichen Attestes kostenlos abgegeben.



Abholtag Restmülltonne - Ostern

Bitte beachten Sie, dass sich die Abholung der Restmülltonne im April aufgrund der Osterfeiertage auf **Dienstag, den 02.04.24** verschiebt.



Gefahrenquelle „Gelber Sack“ für Igel

Igel wühlen gerne in Gelben Säcken. Da das dünne Material leicht reißt, kommen sie sehr leicht an den Inhalt. Die Stacheln spießen sich in die Plastikverpackungen und der Igel steckt fest. Die Tiere werden dann zusammen mit den Müllsäcken entsorgt. Lagern Sie die Säcke vor der Abholung igelsicher, z.B. aufgehängt am Gartenzaun ohne Kontakt zum Boden.

VERSCHIEDENE BEHÖRDENINFORMATIONEN:



Informationen zum Mitnehmen

Im Rathaus liegen zahlreiche Flyer für Sie bereit - mit vielfältigen Themen von Ferientipps für Kinder und Jugendliche über Kulturangebote und Tipps für Seniorinnen und Senioren bis hin zu Informationen aus dem Landratsamt oder auch jetzt aktuell der neue MVV-Fahrplan mit den geänderten Verbindungen.

Einfach zu den Öffnungszeiten (Donnerstag Nachmittag von 14.00 – 18.00 Uhr) vorbeischauen.



Wegfall des Kinderreisepasses zum 1. Januar 2024

Es besteht ab 2024 deutschlandweit für Kleinkinder nur noch die Möglichkeit, einen biometrischen Personalausweis bzw. Reisepass zu beantragen. Kinderreisepässe mit dem Ausstellungsdatum vor dem 1. Januar 2024 behalten ihre Gültigkeit. Bitte beachten Sie, dass die Bearbeitungszeiten beim Personalausweis ca. zwei Wochen und beim Reisepass ca. drei Wochen betragen. Eine frühzeitige Beantragung wird deshalb dringend empfohlen. Informationen über die mitzubringenden Unterlagen finden Sie unter www.vg-glonn.de/terminvereinbarung und die Einreisebestimmungen Ihres Reiselandes unter www.auswaertiges-amt.de.



Bitte geben Sie Auskunft: „Mikrozensus 2024“ startet in Bayern – 60 000 Haushalte werden befragt

Das Bayerische Landesamt für Statistik bittet um ihre Unterstützung und Mitarbeit bei der Erhebung.

In Bayern – wie im gesamten Bundesgebiet – hat der Mikrozensus 2024 begonnen. Das ist die größte jährliche Haushaltsbefragung in Deutschland. Auf Basis der erhobenen Daten werden wichtige politische Entscheidungen getroffen, die alle Bürgerinnen und Bürger betreffen. Aus diesem Grund bittet das Bayerische Landesamt für Statistik alle zufällig ausgewählten Haushalte um ihre Unterstützung.

Mehr Infos: www.statistik.bayern.de/presse/mitteilungen/2024/pm022/index.html



Deutlicher Ausbau des ÖPVN seit 13. 12.2023

Oberpfammern hat seit Ende des letzten Jahres eine wesentliche Verbesserung der Anbindung in alle Richtungen. Attraktive Taktungen und neue Linienführungen machen einen Umstieg auf die Öffentlichen mehr als interessant.

Was hat sich geändert:

Verbindung zur U-Bahn: An jedem Wochentag fahren die Regionalbus-Linien 453 und 455 ab 5 Uhr morgens bis 21 Uhr jede volle Stunde abwechselnd von Glonn über Oberpfammern und Putzbrunn nach Neuperlach mit Anschluss an U- oder S-Bahn. Achtung: Die Abfahrt ist abwechselnd am Gasthof Neuwirt oder bei der Kirche!

Verbindung zur S-Bahn: Eine neue Linie verbindet im 40-Minuten-Takt die S-Bahnhöfe Höhenkirchen-Siegertsbrunn und Zorneding auf einem weitgehend neuen Linienweg über Egmatting und Oberpfammern. Den ganzen Tag über ergibt sich damit ein 40-Minuten-Takt zu den Bahnhöfen nach Höhenkirchen-Siegertsbrunn und nach Zorneding. Diese Buslinie beginnt morgens gegen 5.30 h und fährt bis gegen 22.40 h. Am Wochenende fährt diese Linie im 1-Stundentakt; damit kann man bis 21.15 h jede Stunde entweder mit der S6 oder der S7 Richtung München oder Ebersberg fahren. Die Abfahrt ist immer beim Gasthof Neuwirt.

Fahrten nach Glonn: An Wochentagen immer mit den Linien, die aus Neuperlach kommen (jeweils zur vollen Stunde). An Wochenenden muss über die MVV-App der Rufbus genutzt werden.

Kinder, die weiterführende Schulen des Landkreises oder auch im südöstlichen Landkreis München besuchen, haben somit mindestens einen 40-Minuten-Takt zur S-Bahn und können mit dem kostenfreien 365-Tage-Ticket im gesamten Einzugsgebiet des MVV kostenlos fahren.

Wochenend- und Nachtfahrten:

An den Wochenenden fährt bereits seit einem Jahr der Ruf-Bus 4900 rund um die Uhr, außerdem unter der Woche zwischen 22.30 h und 5.30 h morgens.

Dieser Kleinbus fährt wechselnde Ziele an (Zorneding, Höhenkirchen, Neuperlach, Glonn). Hier sind die Fahrzeiten deutlich kürzer als bei den großen Bussen, weil die Fahrzeuge wendiger und schneller unterwegs sein können. Mehr Infos dazu finden Sie beim MVV, oder Sie laden sich am besten die MVV-App auf Ihr Handy. Damit haben Sie stets einen Überblick über Fahrten, Tarife, Fahrplanänderungen oder auch besondere Angebote und können den Rufbus direkt buchen. Es lohnt sich. Wenn Sie sich für den Rufbus entscheiden: Buchen Sie die Mitfahrt frühzeitig, denn die Kapazitäten sind begrenzt und die Beliebtheit nimmt ständig zu.



Die MVV-App ist die kostenlose Fahrplanauskunfts- und Handyticket-App des MVV für unterwegs.

Wie die MVV-Auskunft im Internet bietet die MVV-App schnell und zuverlässig Fahrplanauskünfte, Handytickets sowie weiterführende Funktionen und Informationen für Ihre Fahrt mit dem ÖPNV – in vielen Fällen in Echtzeit – und ergänzenden Mobilitätsangeboten (z.B. Bikesharing, Carsharing, Scootersharing). Die MVV-App ist Ihr Begleiter für einfache Mobilität im gesamten MVV-Verbundgebiet.

Überwachung - Ruhender Verkehr

Die bereits im letzten Gemeindeblatt angekündigte Überwachung des ruhenden Verkehrs hat sich aufgrund der verspätet eingegangenen Genehmigung durch die Regierung etwas verzögert. Nun ist es aber so weit: **Ab 15.03.24** werden bei den ersten 5 Einsatztagen bei Verstößen in Halteverbotszonen, auf Straßen, wo ein Parken aufgrund der Straßenbreite ein Parken nicht zugelassen ist, oder bei Parken auf Gehwegen „gelbe Karten“ verteilt.

Nach dieser Probeüberwachung wird mit der Erteilung von Bußgeldern begonnen.



Rentensprechtag 2024

Die Termine für die Rentensprechtage in Ebersberg für das Jahr 2024 stehen fest.



Rentensprechtag

Wer berät beim Rentensprechtag?

Mitarbeiter*innen der Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd

Wo?

Im Landratsamt Ebersberg (Außenstelle), Eichthalstraße 10, 85560 Ebersberg

• 25.03.2024	• 26.08.2024
• 22.04.2024	• 23.09.2024
• 27.05.2024	• 21.10.2024
• 24.06.2024	• 25.11.2024
• 22.07.2024	• 16.12.2024

Die Anmeldung erfolgt über das kostenlose Servicetelefon 0800 1000 480 15

(Auswahl 8) der Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd

(Montag bis Donnerstag 07:30 Uhr bis 16:00 Uhr und Freitag 07:30 Uhr bis 12:00 Uhr).

Bitte halten Sie die Versicherungsnummer bereit!

Sämtliche Beratungen sind kostenfrei!

Eine Rentenberatung können Sie auch im Rathaus in Glonn erhalten.
Vereinbaren Sie hierzu bitte einen Termin mit Frau Carolin Zimmermann:
Tel: 08093 9097 - 21



ÖKOMODELLREGION VG GLONN

Das große Ziel ist die Förderung der ökologischen Landwirtschaft

Ökomodellregionen gibt es in Bayern bereits seit 2014. Mittlerweile sind es 35 Stück. Zusammen sollen sie als Teil des Programms "Bio-Regio2030" für 30 Prozent ökologisch bewirtschaftete Fläche innerhalb der bayerischen Landesgrenzen bis 2030 sorgen. Das ist das große politische Ziel.

Seit März 2023 zählt nun auch die VG Glonn zu diesen Regionen.

Initiiert hatten das Ganze vier Bio-Landwirtschaftsbetriebe. Von ihnen stammen auch die vier Projektideen für die Bewerbung. Es handelt sich dabei um gemeinsam mit den Kommunen ausgearbeitete Projekte, die die Bio-Landwirtschaft fördern sollen. Konkret sind das: eine hofnahe Schlachtung, Hofradeltouren, eine bessere Ausnutzung der Wertschöpfungsketten und die Bruderkalb-Aufzucht, also der in Milchviehbetrieben geborenen männlichen Kälber. Diese sollen nicht mehr wie bisher an weit entfernt gelegene Mastviehbetriebe verkauft werden, sondern in der Region bleiben.

Zur Unterstützung wurde die Stelle eines Ökomodellregion Manager*in ausgeschrieben.



Die Wahl fiel auf Frau Angelika Gsellmann und Herrn Franz Hobmeier, die sich die Stelle je zur Hälfte teilen. Ihr Büro haben sie in Piusheim bezogen.



WINDENERGIE IM HÖHENKIRCHNER FORST

Aktuelles zum Stand der Bürgerwind Höhenkirchner Forst GmbH & Co KG

Wichtige Meilensteine im Windprojekt Höhenkirchner Forst erreicht

Ein gutes halbes Jahr hat es gedauert, dann war die Genehmigung da: Seit dem 4. Oktober 2023 liegt die Genehmigung für unsere drei Windräder im Höhenkirchner Forst vor. Mitte Dezember gab es dann noch einen weiteren Grund zum Feiern: Für die nächsten 20 Jahre kann fest mit einer Einspeisevergütung von mindestens 11 Cent pro Kilowattstunde gerechnet werden. Das war das Resultat der erfolgreichen Teilnahme an der „Wind an Land Ausschreibung“ für die Vergütung nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz.

Erste Meilensteine sind geschafft, die Arbeit geht trotzdem weiter: Die Bürgerbeteiligung aufzusetzen und die ersten Maßnahmen zur Projektumsetzung durchzuführen, sind nun die nächsten großen Aufgaben.

Dafür haben die Gemeinden im Dezember 2023 eine Gesellschaft für das künftige Bürgerwindprojekt gegründet – die Bürgerwind Höhenkirchner Forst GmbH & Co. KG. Geschäftsführer ist Robert Sing vom gleichnamigen Ingenieurbüro, das auch die Planungen zum Projekt im Auftrag der Arbeitsgemeinschaft durchgeführt hat.

Das Besondere an dieser Gesellschaft ist, dass die Bürgerinnen und Bürger sich als Kommanditisten direkt an den Windrädern beteiligen können. Dadurch sind sie nicht nur reine Geldgeber, sondern werden zu Miteigentümern an den Windrädern, werden uneingeschränkt an den Gewinnen der Gesellschaft beteiligt und erhalten darüber hinaus umfangreiche Stimmrechte, beispielsweise in den jährlichen Gesellschafterversammlungen.

Aktuell liegt der Beteiligungs-Prospekt im Entwurf bei der BaFin. Die Abkürzung BaFin steht für die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht. Da eine Beteiligung an Windenergieanlagen eine Vermögensanlage ist, sind die Betreiber dazu

verpflichtet, über die Art sowie die Vorteile und Risiken der Vermögensanlage in einem durch die Bundesanstalt geprüften Prospekt zu informieren. „Wir gehen davon aus, dass wir bis zum Sommer einen von der BaFin genehmigten Beteiligungsprospekt vorliegen haben. Danach können wir die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger endlich starten“, beschreibt Robert Sing den zeitlichen Verlauf.

Die Beteiligung wird ausschließlich über eine digitale Plattform abgewickelt, auf der sich Interessenten mit ihrer E-Mail-Adresse registrieren müssen. Die Details zum Zeitpunkt und zur Abwicklung finden Sie auf der Homepage zum Projekt www.buergerwind-hoehenkirchner-forst.de sowie auf den Homepages der Gemeinden und in den Gemeindeaushängen.

Neben einer Kommanditisten-Beteiligung gibt es auch die Möglichkeit, sich über Bürgerenergiegenossenschaften zu beteiligen (siehe S. 26). Bei einer Beteiligung über die Genossenschaften ist auch die Einlage kleinerer Beträge möglich.

Im Frühjahr 2024 wird das Projekt nun auch für die Bürgerinnen und Bürger sichtbar werden. Dann starten nämlich die Baumfällungen der Baustelle und der Zuwegung. Anschließend soll es dann mit den Erdbauarbeiten losgehen.

Parallel laufen intensive Abstimmungen mit weiteren Projektbeteiligten, beispielsweise mit Behörden hinsichtlich der Natur- und Wasserschutzmaßnahmen, die bereits während der Bauphase zu berücksichtigen sind. „Dank der engen und konstruktiven Abstimmung mit den Behörden wird sich auch hier im Höhenkirchner Forst zeigen, dass Natur-, Arten- und Wasserschutz mit der Windenergie sehr gut vereinbar sind“, ist sich Lorenz Schwarzenbach, zuständiger Projektleiter vom Ingenieurbüro Sing, sicher. Auch die technischen Details der Windenergieanlagen können dank der hohen Ansprüche der Bürgerwind Höhenkirchner Forst GmbH & Co. KG weiter optimiert werden. So werden hier im Höhenkirchner Forst beispielsweise die ersten SF6-freien Windenergieanlagen des bestellten Anlagentyps vom Hersteller Enercon errichtet werden.

Mit den Planungen für die drei Windenergieanlagen im Höhenkirchner Forst haben die drei Gemeinden Egmatting, Höhenkirchen-Siegertsbrunn und Oberpfraamern sowie die beiden Landkreise Ebersberg und München im Jahr 2019 begonnen. Bis die Anlagen ans Netz gehen, wird aber noch etwas Zeit vergehen. Bei einem reibungslosen Verlauf der weiteren Planungen könnten sich Mitte 2025 die drei Wind-

energieanlagen im Höhenkirchner Forst drehen.

Alle aktuellen Informationen und regelmäßige Berichte zur Bauphase finden Sie bald auf unserer neuen Website www.buergerwind-hoehenkirchner-forst.de.



Windenergie im Höhenkirchner Forst nimmt Fahrt auf – wie im November von Bürgermeister Lutz im Gemeindeblatt angekündigt mit Bürgerbeteiligung! Drei Windenergieanlagen werden gebaut, und sollen in weniger als zwei Jahren in Betrieb gehen.

Die Genossenschaft BEG (Bürgerenergie im Landkreis Ebersberg eG) wird – abgestimmt mit der Gemeinde – den Bürgerinnen und Bürgern von Oberpframmern (wie auch von Egming) anbieten, über eine Beteiligung (ab 500 €) sowie zusätzlich über verzinsliche Darlehen vom wirtschaftlichen Erfolg der Anlage zu profitieren. Sobald die Einzelheiten feststehen, werden wir an dieser Stelle mehr dazu schreiben. Ab einem Betrag von 5.000 € soll es dann auch die Möglichkeit geben direkt als Gesellschafter einzusteigen.

Die BEG wurde 2013 gegründet und erzeugt bereits mit sechs Photovoltaikanlagen im Landkreis nachhaltigen Strom mit einer Gesamtleistung von fast 2 MW. Eine siebte Anlage geht in den nächsten Monaten in Betrieb. Wir haben aktuell über 200 Mitglieder, die mit uns im Landkreis daran arbeiten, frei von fossilen und anderen endlichen Energieträgern zu werden. Der Vorstand der Genossenschaft arbeitet ehrenamtlich; somit kommt das wirtschaftliche Ergebnis unmittelbar den Mitgliedern der Genossenschaft zugute.

Joachim Hellriegel

Weitere Informationen unter www.buergerenergie-ebersberg.de,
Kontakt: info@beg-ebe.de.

Solaranlage: Ob das Dach geeignet ist, lässt sich von der Couch aus prüfen



Neue Daten verbessern das Solarpotenzialkataster für den Landkreis Ebersberg

Noch genauer dank neuer Daten: Mithilfe des Solarpotenzialkatasters für den Landkreis Ebersberg können Hausbesitzer direkt vom heimischen Computer oder Smartphone aus herausfinden, ob sich das Hausdach für eine Solaranlage eignet. Einfach die eigene Adresse eingeben – und das Online-Tool zeigt mit Ampelfarben sofort das solare Potenzial des Gebäudes: von grün für „gut geeignet“ bis rot für „nicht geeignet“. Mit einem Klick direkt aufs Gebäude gibt es detailliertere Informationen.

Das Solarpotenzialkataster ermöglicht neben der Klärung der grundsätzlichen Eignung auch bereits eine erste, grobe Konfiguration der Solaranlage, die die Bedürfnisse der Hausbewohner berücksichtigt. So kann der individuelle jährliche Strombedarf in die Berechnung eingegeben werden, um herauszufinden, ob eine Photovoltaik-Anlage voll einspeisen oder vor allem für den Haushaltsstrom genutzt werden sollte.

Das Solarpotenzialkataster mündet in einer Wirtschaftlichkeitsberechnung, bei der etwa auch ein Batteriespeicher berücksichtigt werden kann. So lässt sich innerhalb weniger Minuten herausfinden, mit welcher Anlagengröße und welchen Komponenten sich welcher Effekt für das eigene Haus erzielen lässt. Und wer es danach noch genauer wissen will, kann sich durch das Expertenteam der Energieagentur gezielt in punkto Solaranlage für das eigene Haus beraten lassen.

Hierzu ein Hinweis: Am **Mittwoch, 10. April, um 17 Uhr**, klärt ein Expertenteam der Energieagentur Ebersberg-München bei einer **Online-Beratung** die wichtigsten Fragen rund um das Thema Solarenergie und Solaranlage. Eine Anmeldung für die Basis-Beratung „Photovoltaik auf dem Hausdach: Sparen mit PV“ gibt es unter www.energieagentur-ebe-m.de/termine

Das Solarpotenzialkataster für den Landkreis Ebersberg finden Sie unter: www.solare-stadt.de/kreis-ebersberg

BRK KINDERHAUS



Oberpfarrmarn

Bericht des Elternbeirats des BRK Kinderhauses Schatzkiste

Das neue Kindergartenjahr startete im September ganz gemütlich mit dem alljährlichen Elterncafé. Dort konnten sich die Eltern und ihre Kinder in entspannter Atmosphäre im Garten des Kinderhauses kennenlernen und bei Kaffee und Kuchen ins Gespräch kommen.

Kurz darauf wurde der neue Elternbeirat bestimmt. Wir fünf lassen uns gerne auf unser Amt ein und freuen uns auf ein ereignisreiches, tolles Jahr im Kinderhaus.

Der neue Elternbeirat besteht nun aus (von links nach rechts): Christoph Tür-Sessann als Kassierer, Sabrina Wagner als 1. Vorsitzende, Anne-Kathrin Fürst als Schriftführerin, Marlene Setzer als Beisitzerin und Andreas Münzhuber als 2. Vorsitzender.



Das erste große Fest, das wir organisieren und begehen durften, war das St.-Martins-Fest. Es wurden Hotdogs, Kinderpunsch und Glühwein verkauft. Zusammen mit der Kinderkrippe feierten wir den Heiligen Martin, der uns heute noch ein Vorbild sein kann, wenn es um Hilfsbereitschaft und Barmherzigkeit geht. Begleitet von Liedern führte der Umzug einmal runter zum Weiher und wieder zurück zum Kinderhaus. Dort gab es dann die leckeren Martinsgänse, die viele fleißige Eltern gebacken hatten. Bei heißen Getränken konnten die Familien den Tag ausklingen lassen.



Schließlich ging es schon auf Weihnachten zu. Demnach höchste Zeit die alljährlichen Adventskränze zu basteln und herzurichten. Einige Eltern investierten viel Zeit und Mühe und das Ergebnis war wirklich sehenswert. Die liebevoll gestalteten Adventskränze, die wir dann am Pframminger Adventsmarkt zugunsten des Kinderhauses verkauft haben, waren auch in diesem Jahr wieder sehr beliebt.



Anfang Dezember besuchte der Nikolaus die Kinder im Kindergarten und brachte Nüsse, Mandarinen und auch ein klein bisschen Schokolade. An dieser Stelle danken wir nochmal dem Nikolaus, der sich dafür extra Zeit genommen hat. 😊



Klimaschule - Preisverleihung in Grafing

Am 18.10.2023 trafen sich zahlreiche SchülerInnen, Lehrkräfte, Schulleitungen sowie VertreterInnen der Gemeinden und Städte im Max-Mannheimer-Gymnasium in Grafing, um Preisgelder entgegenzunehmen.

Die „Klimaschulen“ wurde 2016 von der Energieagentur Ebersberg-München ins Leben gerufen. Ziel ist die Reduzierung des CO₂-Fußabdrucks und des Energieverbrauchs der Schulen sowie die Sensibilisierung der Kinder für klimabewusstes, ressourcenschonendes Handeln. Die Prämierung fand in diesem Jahr bereits zum siebten Mal statt.

Auch unsere Schule ist „Klimaschule“. Fr. Brandt und Herr Posch präsentierten auf dem „Markt der Möglichkeiten“ die Aktionen der Grundschule Oberpframmern-Egming rund um den Klimaschutz auf einer Stellwand.



Am Ende durften die beiden Lehrkräfte und 2. Bürgermeister Reinhard Riedhofer von der Gemeinde Oberpfammern ein Preisgeld in Höhe von 350 € entgegennehmen. Landrat Robert Niedergesäß betonte bei seiner Ansprache, dass das Preisgeld für neue Bildungsprojekte im Bereich Klima und Nachhaltigkeit genutzt werden solle. Da fällt uns bestimmt etwas ein!

Die Weihnachtszeit – Zeit um Gutes zu tun

In den Wochen vor Weihnachten wurden wie jedes Jahr viele Päckchen für ein ungarisches Waisenhaus gepackt, der Nikolaus besuchte die Grundschule und an den vorweihnachtlichen Märkten in Oberpfammern und Egming betreute der Elternbeirat mit zahlreichen Helfern je einen Stand mit feinen Leckereien. Das Basarteam Oberpfammern spendete der Grundschule zwei neue Taschen mit Orff-Instrumenten, die den Kindern viel Freude bereiten und den Musikunterricht bereichern. Dafür sagen wir ein herzliches Dankeschön!



Am 2. Februar findet wieder unser Vorlesetag statt, an dem Eltern, Mitarbeiterinnen der Bücherei und auch unsere Bürgermeisterin Frau Heiler und unser Bürgermeister Herr Lutz zu uns in die Schule kamen, um den Kindern aus unterschiedlichsten Kinderbüchern vorzulesen. Das ist einer von vielen Bausteinen der Leseförderung und macht unser Jahresmotto „Lesen macht schlau“ greifbar.

Servus liebe Freunde des OBV,

neues Jahr neues Glück.



Wir haben das Jahr 2024 schon mit einer fetten Party im „Rohbau“ unserer Maibaumhütte eingeläutet. Schön, dass so viele Pframminger gekommen sind und mit uns gefeiert haben.

Apropos Maibaumhütte, die bauen wir bereits seit dem 04.11.23 für die kommende Maibaumzeit auf, damit wir dann pünktlich am 16.03.2024, gemeinsam mit Euch, die Maibaum-Saison eröffnen können.

Wir freuen uns schon sehr darauf, Euch am 16.03.24 bei uns im Stüberl begrüßen zu dürfen. Der Baum wird dann an diesem Tag um 12:00 Uhr zum Stüberl gebracht und bis zum 1. Mai bewacht. Während dieser Zeit wird der Fichtenstamm von vielen freiwilligen Helfern mit viel Liebe zu einem stattlichen Maibaum hergerichtet.

Das Stüberl wird traditionell bis zum 30.04 - immer von 18:00 Uhr bis 06:00 Uhr morgens - geöffnet sein und für viele Gäste wieder zum zweiten Wohnzimmer werden.

Freut Euch auf super guads Essen und Getränke. Tolle Motto-Partys wie Mädelswachen, Oster-Specials, DJ-Nights und Auftritten von verschiedenen Live-Bands warten auf euch. Die Termine dazu könnt Ihr aus unserem Wachhüttnplan, der an alle Haushalte verteilt wird, entnehmen.



Den Maibaum haben wir bereits am 16.12. letzten Jahres, gemeinsam mit Berni Lutz, Ernst Kleinmeier und Stephan Glas gefällt.



Einen Herzlichen Dank an Josef und Michael Vogl für die Spende des diesjährigen Maibaums!

Vielen Dank an dieser Stelle auch an alle Sponsoren, freiwilligen Helfer und Unterstützer.

Ein großes Dankeschön geht natürlich auch an unsere Mädels, die uns immer tatkräftig zur Seite stehen und an Lisa Niedermaier für die Planung, Organisation und Durchführung des Tanzkurses.

Wir freuen uns sehr auf die kommende Maibaumzeit und auf den 1. Mai 2024, wo es wieder heißt: "Mia stäin auf"



**Euer Burschenverein
Oberpfammern**

Georg Broich
1. Vorstand

Theater

Kurz nach Weihnachten, vom 05.01.2024 bis 07.01.2024, war es endlich wieder soweit - in Pframmern wurde Theater gespielt.

Der Austragsschwindel

Eine Komödie von Peter Landstorfer

In der liebevoll aufgebauten und herrlich dekorierten Bühne wurde das Theaterstück vorbereitet, in dem je nach Jahreszeit das Bühnenbild verändert wurde. Unter der Regie von Hans Kronester und Hubert Heiß hat der Gemüsebauer Karl Ackermayr in seinem Testament dafür gesorgt, dass seine Frau, die „Moidl Mam“ (Sabrina Wagner) einen noblen Austrag genießen kann. Jedoch nur fünf Jahre lang. Nachdem nun 4 Jahre vergangen waren, wollte die Moidl Mam das letzte Jahr ganz besonders genießen und schmiedete mit dem Dorfarzt, Dr. Dudlhofer, einen Plan, der den Rest der Familie schier in den Wahnsinn treiben sollte. Ein ganzes Jahr soll Advent und Weihnachten sein. Die Familie Karl jun. und Agnes Ackermayr (Thomas Kronester und Lisa Niedermaier) mussten gemeinsam mit der Tochter Christl (Julia Kronester) und dem Hausburschen, dem Krautinger Franz (Stefan Kronester) so manche Hürde zu jeder Jahreszeit meistern. So wünschte sich z.B. die Moidl Mam einen Besuch vom Nikolaus im August.



Hilfreich und mit viel Humor waren die Marktfrau, die Dandlerin (Corinna Riedhofer), und der Geflügelhändler, der Giggerl Girgl (Alexander Leidl), immer zur rechten Stelle wenn es passte, oder eben auch nicht. Unterstützt wurden sie dabei von einer Weihnachts-gans mit Namen Fridolin.

Das zahlreiche Publikum konnte viel lachen und mitfühlen bei diesem schrägen, aber spaßigen Lustspiel.



Ein großes Dankeschön an alle die uns bei den Requisiten, beim Bühnenbau, der Technik u. v. m. unterstützt und geholfen haben.

Ein großes Dankeschön auch an Euch, die ihr gekommen seid, um einen humorvollen und kurzweiligen Abend zu erleben und uns mit viel Applaus bedacht habt.

Lasst Euch beim nächsten Stück wieder überraschen und kommt zum Theater in die Mehrzweckhalle.

Wir, die Theaterspieler und der Burschenverein, freuen uns schon auf ein nächstes Mal mit Euch zusammen.



75 Jahre TSV Oberframmern (1949 – 2024)



Ein kleiner Landverein wird eine bedeutende Größe im Gemeindeleben

Liebe Mitglieder und liebe Sportfreunde,

der TSV Oberframmern feiert in diesem Jahr sein 75-jähriges Bestehen.

Schon bald nach dem 2. Weltkrieg taten sich junge Männer aus dem Ort, Flüchtlinge und Einheimische, in gleicher Absicht zusammen: sie wollten Sport treiben und wieder Freude am Leben haben. Nach mehreren Vorbesprechungen und intensiver Informationsarbeit gelang es den damaligen Initiatoren Ende April 1949 die Gründungsversammlung des TSV Oberframmern beim Alten Wirt abzuhalten. Ein historischer Schritt! Die Anzahl der Gründungsmitglieder war gemessen an der Einwohnerzahl schon respektabel, das Dorf noch klein und so mancher hielt die Sportler für Verrückte. Mittlerweile zählt der TSV knapp 1.100 Mitglieder und so können jetzt die Vereinsverantwortlichen auf eine lange und bewegte Vereinsgeschichte mit stetigem Wachstum zurückblicken.

Dieses Jubiläum soll mit einem Festwochenende vom 28. Juni bis 30. Juni gefeiert werden. Der Haupttag am Sonntag, den 30.06. wird mit einem Feldgottesdienst auf dem Sportplatz, einem anschließenden musikalischen Frühschoppen, Festreden mit Ehrungen, einem Fußballspiel der Legenden und weiteren Sporteinlagen der inzwischen zahlreichen TSV-Abteilungen und anschließendem gemütlichen Ausklang, abgehalten werden. (Änderungen vorbehalten).

Zu dieser Jubiläumsfeier sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner des TSV herzlich eingeladen.

Andreas Lutz

1. Vorsitzender des TSV Oberframmern

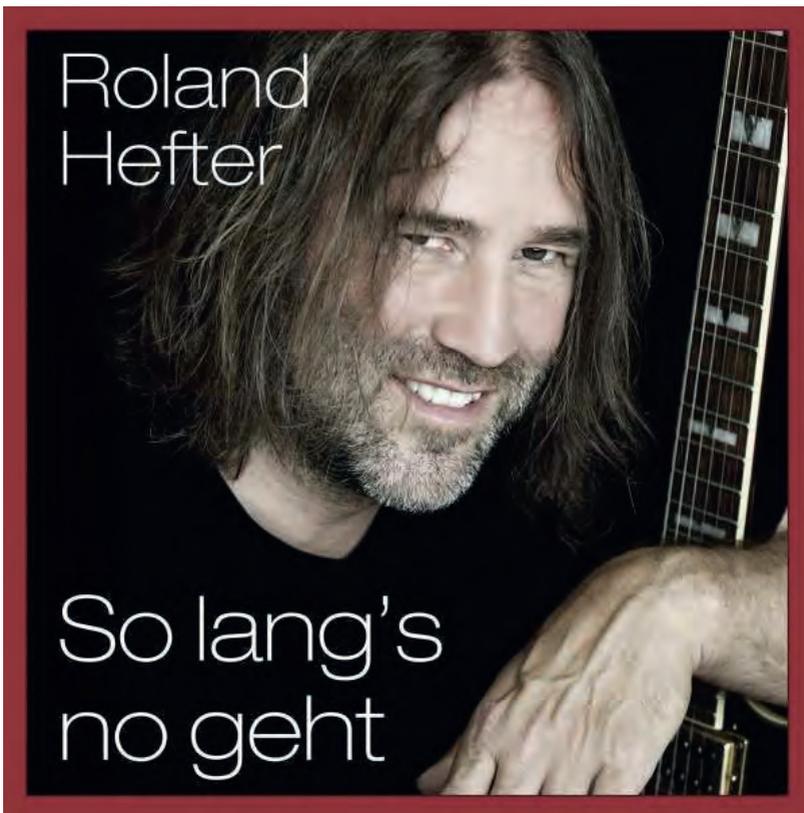
Vorankündigung



Im Rahmen des 75-jährigen Vereinsjubiläums des TSV Oberframmern wird am Freitag, den 28.06.2024, der Liedermacher Roland Hefter mit seiner Band Isarrider in der Mehrzweckhalle ein Gastspiel geben.

Wo Sie Karten im Vorverkauf für dieses Konzert erwerben können, geben wir rechtzeitig bekannt.

Wir freuen uns auf eine schöne Veranstaltung mit dem beliebten Musiker aus München.



Liebe Gartler und Gartlerinnen,



wir starten in ein ereignisreiches Jahr 2024.
Zuerst ein kleiner Rückblick auf die letzten Monate:

Adventsmarkt am 25.11.2023

Dank vieler fleißiger Helfer konnten wir beim Adventsmarkt des Heimat- und Kulturvereins Oberpfammern Kuchen, Torten und Schmalzgebäck anbieten. Erstmals gab es bei uns auch Gulaschsuppe. Dadurch hatten wir gute Einnahmen und konnten 600,00 € an die Bücherei Oberpfammern spenden. Alle Pfamminger Leserinnen und Leser kommen damit in den Genuss von neuem Lesestoff. Ein Dank an alle die uns wieder so fleißig unterstützt haben!

Vortrag des Tomatenspezialisten am 16.02.2024

Zum Vortrag von Herrn Thorsten Thron, bekannt aus dem Umweltgarten Neubiberg und schon zu Gast in „Wir in Bayern“ im Bayerischen Fernsehen, fanden zahlreiche Tomatenliebhaber den Weg nach Oberpfammern. Es war ein interessanter und informativer Vortrag, der trotz seiner Dauer von 90 Minuten nie langweilig geworden war.

Und jetzt ein Blick auf unsere zukünftigen Aktivitäten:

Maibaumwache der Gartler am 08.04.2024

Der Gartenbauverein hält vom 8. April, 18.00 Uhr bis 9. April, 6.00 Uhr Maibaumwache! Es gibt Flammkuchen von klassisch bis vegetarisch und natürlich Kuchen und Nachspeisen. Wir freuen uns über viele Besucher, Helfer und Ausdauernde, die mit uns feiern und eine lustige Nacht verbringen! Wir werden Nögl'n, Kartenspuin, Kontrollgänge machen, um wach zu bleiben und um den Maibaum vor Maibaumdieben zu schützen.

Wie lustig es 2019 war, können die bestätigen, die damals schon dabei waren!

Jahreshauptversammlung am 26.04.2024

Am 26. April 2024 ab 19.00 Uhr findet unsere Frühjahrs-/Jahreshauptversammlung im Anstoss statt.

Alle Mitglieder erhalten dazu rechtzeitig eine gesonderte Einladung.

Zu unseren Veranstaltungen sind auch Nicht-Mitglieder herzlich willkommen.

Bleame & Gmias

Unser nächster Pflanzentauschmarkt findet am 11. Mai 2024 von 10 Uhr bis 14 Uhr, vor der Mehrzweckhalle statt.

Es kann alles angeboten werden:

Gemüsepflanzen, Zimmerpflanzen, einjährige Sommerblumen, mehrjährige Blumen, rankende Kletterer, Saatgut, Stauden, Sträucher, Pflanztöpfe, Blumenüber-töpfe

(Bitte denkt daran Eure Pflanzen zu beschriften: Name, Wuchshöhe, Farbe, Blütezeit, Schatten, Sonne usw.)

Bei einem gemütlichen Ratsch und Fachsimpeln unter Gartlern, ist hier auch für das leibliche Wohl (Kaffee/Tee und Kuchen) gesorgt.

Es sind ALLE herzlich eingeladen zu kommen! Auch Nicht-Mitglieder oder Gartenbesitzer, die nix zum Tauschen haben – alle sind willkommen!

Tausendfüssler

Unsere Tausendfüssler-Gruppe sucht personelle Unterstützung für ihre Treffen jeden zweiten Samstag im Monat – außer in den Ferien. Es wird im eigenen Beet am Krautgarten gewerkelt, gebastelt, die Natur erforscht und mit Förster, Imkern usw. Exkursionen unternommen. Wer sich angesprochen fühlt und gerne gartelt, meldet sich bitte bei uns!

Die Vorstandschaft des Gartenbauvereins freut sich über zahlreiche Teilnehmer an unseren Veranstaltungen.

Wir wünschen Euch allen einen guten Start ins neue Gartenjahr und viel Erfolg im Garten.

Gartenbauverein Oberpframmern

Angela Broich

1. Vorsitzende

Verein für Gartenbau und Landespflege Oberpframmern e.V.

Mail: GBV.Oberpframmern@gmail.com

Homepage: Gartenbauverein-Oberpframmern.de

Angela Broich 08093/2690 /// Maria Tür-Sessann 0160 815



Ehrung für 45 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit als Schussmeister bzw. Kanoniere der Gemeinde Oberpfammern und der Soldaten- und Kriegerkameradschaft



Josef Lutz und Johann Darchingner wurden für 45 Jahre Kanoniere bei der Gemeinde Oberpfammern von 1. Bürgermeister Andreas Lutz und 2. Vorsitzenden der S.u.K, Herrn Georg Schneider geehrt.



Im Bild v. links: 1. Bgm. Andreas Lutz, Johann Darchingner, Josef Lutz und Georg Schneider

Historie:

Nach einem Kurzlehrgang im Sept. 1977 fand am 05.11.1977 am Schießstand in Sauerlach die Fachkundeprüfung für Böllerschützen statt und wurde von beiden erfolgreich abgelegt. Der Umfang der Prüfung erstreckte sich auf die technischen

und rechtlichen Kenntnisse, die zum Erwerben, Aufbewahren, Verwenden und Befördern von handelsüblichem Schwarzpulver für das Schießen mit Böllerkanonen erforderlich sind.

Am 25.11.1977 wurde das Prüfungszeugnis ausgestellt. Am 25.04.1978 erhielten Herr Darchinger und Herr Lutz vom Gewerbeaufsichtsamt München-Land und vom Landratsamt Ebersberg die Erlaubnis zu traditions- und brauchtumsbezogenen Salutschießen anlässlich von kirchlichen und weltlichen Festen wie z.B. Fronleichnam, Beerdigungen und Kriegerjahrtage im Bereich der Gemeinde Oberpframmern. Die Salutkanone hat ein Kaliber von 50 mm, wurde von der Fa. Wenig in Pocking im Jahr 1921 hergestellt und ist seitdem im Eigentum der Gemeinde Oberpframmern. Die Kanoniere sind über die Gemeinde unfallversichert.



Die Gemeinde Oberpframmern und die Soldaten- und Kriegerkameradschaft Oberpframmern bedanken sich beim Krage und beim Sepp für ihren langjährigen ehrenamtlichen Einsatz als Pframminger Kanoniere.

Der Schützenverein blickt zurück



Schützenkönige 2024

In der Weihnachtsfeier der Bussardschützen Oberframmern wurden neben der Bekanntgabe der Vereinsmeister und der Platzierungen beim Weihnachtspreisschießen auch die Schützenkönige proklamiert. Die Jugend wird im Jahr 2024 von Elena Streifinger regiert. Mit ihrem 296 Teiler sicherte Sie sich den Titel vor Leonhard Schlapka (380 Teiler) und Angelina Gottlebe (535 Teiler).



Bei den Erwachsenen übernimmt der neue Schützenkönig Stefan Marzell das Zepter und die Schützenkette vom bislang amtierenden Schützenkönig Martin Heiß. Mit seinem 43 Teiler verwies er Wurstkönig Bernhard Graf (153 Teiler) und Brezenkönig Thomas Heiß (291 Teiler) auf die Plätze.

Christbaumkugelschießen

Traditionell wurden im Januar die Kugeln vom Christbaum geschossen. Der Andrang war groß, denn jeder im vollbesetzten Stüberl im Schützenheim wollte einige Kugeln schießen. Insgesamt hingen 120 Kugeln am Baum und zu jeder erfolgreich geschossenen Christbaumkugel gab's einen kleinen Sachpreis.

Der Schützenverein blickt nach vorne

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen findet am Freitag, 22. März 2024 um 19 Uhr im Schützenheim statt. Die gesonderte Einladung an alle Mitglieder erfolgt zeitnah.

VG-Schießen

In diesem Jahr sind wir der Ausrichter des VG-Schießens, ein Schießen aller Vereine in der Verwaltungsgemeinschaft Glonn. Zum Modus: Jeder Verein gibt vorab einen Vereinsteiler bekannt. In die Wertung fließt jeweils der beste Schuss (Teiler = 1/100 mm Abweichung von der Mitte) der fünf besten Schützen eines Vereins ein. Gewinner des großen Wanderpokals ist der Verein, bei dem das Vereinergebnis die geringste Abweichung zum vorab mitgeteilten Vereinsteiler ist. Wir wollen natürlich unseren Vorjahrestriumph wiederholen. Das Schießen wird im Zeitraum April/Mai 2024 stattfinden. Die Terminfindung ist noch nicht abgeschlossen.

Jugendtraining und neue Lichtgewehre

Den aktuellen gesetzlichen Regularien zufolge dürfen Kinder erst ab 12 Jahren und mit einer Ausnahmegenehmigung ab 10 Jahren den Sport mit einer Luftdruckwaffe ausüben, dementsprechend schwierig ist es Kinder in jüngeren Jahren für den Schießsport zu begeistern. Mit unserer neusten Anschaffung, dem RedDot Lichtgewehr, bieten wir nun eine Möglichkeit für Kinder unter 10 Jahren den Schießsport näher zu bringen. Vom Aussehen und auch der Funktionalität her ähnelt das Lichtgewehr einem Luftgewehr sehr und auch die Treffer werden mit höchster Präzision gemessen. So können wir den Kindern bereits schon früh den richtigen Umgang mit den Sportgeräten sowie das Ausüben des Schießsports vermitteln.





Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

jeder Mensch kann plötzlich in eine Notsituation kommen und schnellstens Hilfe brauchen. Überall und jederzeit. Auch Sie! In dieser Situation kommen wir ins Spiel, die Feuerwehr Oberpframmern.

Wir stehen rund um die Uhr an 365 Tagen bereit und gehen bei Alarm innerhalb weniger Minuten in den Einsatz, um Menschen in Not zu retten oder Schaden abzuwehren. Wir sind alle Freiwillige, die in ihrer Freizeit gemeinsam üben, um für den Ernstfall bereit zu sein.

Dafür brauchen wir engagierte Bürger. Sie benötigen bei uns kein Vorwissen und sind auch als Quereinsteiger herzlich willkommen. Einzig, Sie sollten zwischen 14 und 65 Jahre alt sein.

Warum schreiben wir diesen Beitrag?

- Weil wir überzeugt sind, in manchen von Ihnen schlummert eine Feuerwehrfrau oder ein Feuerwehrmann
- Weil wir überzeugt sind von dem, was wir tun
- Weil wir überzeugt sind, dass es in Oberpframmern viele Menschen gibt, die gerne mitmachen möchten, aber nicht wissen wie
- Weil wir überzeugt sind, auch absolute Laien können bei uns einsteigen und gute Einsatzkräfte werden

- Weil wir überzeugt sind, ohne gute und motivierte Mitglieder kann keine Feuerwehr funktionieren
- Weil wir überzeugt sind, dass Sie zu uns passen

Zögern Sie nicht länger, kommen Sie zu uns.

Melden Sie sich bei einem unserer Kommandanten!

www.feuerwehr-oberpframmern.de

(Gerne über unser Kontaktformular, E-Mail & Telefon)

Wir beantworten gerne Ihre Fragen und freuen uns auf ein Gespräch mit Ihnen.

Ehrenamtliche haben nicht mehr Zeit als andere, sondern mehr Herz.

Ihre Freiwillige Feuerwehr Oberpframmern

Herzlichen Dank

Die Freiwillige Feuerwehr bedankt sich herzlich bei allen, die uns immer wieder großzügig sowohl beim Winter- als auch Sommerfeuer unterstützen. Dank der großen Mengen an Holzspenden und der finanziellen Unterstützung können wir die Feste problemlos durchführen.

Wir freuen uns, daß diese Feste so gut angenommen und besucht werden. Das ist die Anerkennung für die Anstrengungen und die Arbeit, die vor solchen Veranstaltungen normal sind und von allen Beteiligten enormen Einsatz und viel Fleiß erfordern.

Und so sagen wir nochmals

Ein herzliches „Vergelt´s Gott“ allen Spendern!

Ihre Freiwillige Feuerwehr Oberpframmern

Förderverein Pframminger Kinder e.V.



Rückblick

Wie jedes Jahr war auch 2023 die Vorfreude auf Weihnachten bei allen Kindern groß. Diese Vorfreude haben wir gerne mit den Kindern bei unseren vorweihnachtlichen Veranstaltungen geteilt.

Los ging es schon im Oktober, als sich die Türen zu unserer Kreativwerkstatt öffneten. Unser Motto: „Kreativ mit Perlen/Wolle/Draht“. Es gab Perlen in allen Größen, Farben und Formen. Der erste Gedanke mag eine Kette sein, aber nein, die Kinder fädelten Tiere, Schlüsselanhänger, Namensketten, ja sogar kleine Rasselspielzeuge waren mit dabei. Es entstanden viele liebevoll gestaltete Kunstwerke, die am Ende stolz mit nach Hause genommen wurden.

Auch beim Adventsmarkt war der Förderverein wieder mit Poffertjes und Zuckerwatte vertreten. In der Halle öffnete das Christkindpostamt mit seinen Engeln die Pforten und viele Wunschzettel wurden so ans Christkind weitergeleitet. Auch der Nikolaus schaute vorbei und brachte jedem Kind eine Kleinigkeit aus seinem großen Sack mit.

Unser Christkindpostkasten stand vom 1.-3. Advent bei Familie Bernrieder in der Siegertbrunner Straße. Ganz tolle Wunschzettel sind eingegangen, mit vielen besonderen Wünschen. Das Christkind hatte viel zu tun, hat es aber wieder einmal geschafft, auf alle Wunschzettel zu antworten. Wir hoffen, liebe Kinder, dass viele Eurer Wünsche in Erfüllung gegangen sind.

Unsere beliebte Adventsbetreuung musste leider kurzfristig wegen Helfermangels abgesagt werden. Das tat uns sehr leid. Es waren über 30 Kinder angemeldet, für die letztendlich nur 4 Vollzeitbetreuer zur Verfügung standen. Wir hoffen sehr, dass wir diese Veranstaltung im nächsten Jahr wieder für Euch durchführen können.

Abschluss war dann am 3. Adventssonntag das Weihnachtsbaumplündern an der Wachhütte der Burschen, die uns ihren Christbaum dafür zur Verfügung stellten. Vielen Dank dafür! Viele Familien haben den sonnigen Sonntagsspaziergang genutzt und sind vorbei gekommen. Die Kinder freuten sich über eine Kleinigkeit am Baum, die Erwachsenen über einen Glühwein.

Auch 2024 waren wir schon aktiv. Am 04. Februar war in der MZH unser Bücher- und Radflohmarkt von Kindern für Kinder, hier konnten die Kinder selbst verkaufen und kaufen.

Förderverein Pframminger Kinder e.V.

Neue Vorstände im Förderverein



Bei der Jahreshauptversammlung am 05.02.2024 standen Neuwahlen auf dem Programm. Die Vorstände Nicole Wilke und Susanne Schwendemann traten beide nach 4 Jahren im Vorstand des FöVs nicht mehr an.

Neu gewählt wurden Stefan Neubig als Schatzmeister und Katrin Kirsch als Schriftführerin. Im Vorstand wiedergewählt wurden Alexander Wilke als 1. Vorstand und Nora Kronester als 2. Vorstand.



Nicole Wilke und Susanne Schwendemann haben den Förderverein mit viel Freude, Engagement und Ideen unterstützt. Wir freuen uns, dass beide auch weiterhin im Verein aktiv mitwirken werden. Dem neuen Vorstandsteam wünschen wir alles Gute und viel Freude für alle anstehenden Veranstaltungen.

Förderverein Pframminger Kinder e.V.

Demnächst im Förderverein



Planung Ferienprogramm

Der Sommer wirft seine Sonnenstrahlen voraus. Um den Kindern wieder ein schönes Ferienprogramm für die Sommerferien anbieten zu können, startet der FöV demnächst mit der Planung.

Wir freuen uns immer über neue Mitstreiter, die vielleicht ganz neue Ideen durch ihren Beruf, ihr Hobby oder ihre Kreativität im Gepäck haben und eine Aktion planen möchten oder die Zeit und Lust haben, eine Veranstaltung als Betreuer zu begleiten.

Jeder, der möchte, ist herzlich eingeladen zu unserem

1. Planungstreffen am

04.03.24 um 19:30 Uhr im Stüberl

Schaut doch einfach vorbei, wir freuen uns.

Natürlich könnt ihr euch auch bei einem unserer Vorstände oder per Mail an servus@pframminger-kinder.de melden.

Auch im Frühjahr haben wir einiges für Euch geplant:

15.03. - Kreativwerkstatt : das Bastelmotto erhaltet ihr wie immer rechtzeitig über unseren Newsletter und Aushänge

24.03. - Osterrallye

21.04. - Garagenflohmarkt

05.05. - FÖV-Maibaumstellen: wir stellen unseren Kindermaibaum am Spielplatz (Streuobstwiese) auf und dazu brauchen wir ganz viele Kinder die uns dabei helfen. Zeitgleich wird die neue Boulderwand eingeweiht.

14.06. Kreativwerkstatt

29.07. Startschuss Ferienprogramm

NEBENeinander, MITeinander, FÜReinander



NACHBARSCHAFTSHILFE OBERPFRAMMERN

Mit 711 Stunden Leistungen für Pframminger Bürger hat sich die NBH 2023 selbst übertroffen.

Dies wurde auch durch neu angebotene Vorträge und Sprechstunden für Senioren zum Thema Smartphone und Trickbetrug erreicht. Diese Idee entstand, um Senioren bei der immer fortschreitenden Digitalisierung zur Seite zu stehen.



Smartphone-Sprechstunde in der Gemeindebücherei

Selbstverständlich fanden auch die üblichen Hilfeleistungen wie z.B. Fahrdienste statt. Hier wurden 2023 stattliche 2040 km gefahren.

Ab 2024 wird die NBH auch Beratungen Richtung Trauerbegleitung anbieten.

Bei der Neuwahl im Januar wurde der bisherige Vorstand sowie die Rechnungsprüfer einstimmig wiedergewählt.

Die NBH unterstützt in vielen Bereichen Pframminger Bürger und hat rund 40 Mitglieder. Sehr gerne können sich Freiwillige, die mitwirken möchten, bei Annette Bayer melden: Tel.: 2455, Mail: info@nbh-oberpframmern.de. Auf unserer Homepage www.nbh-oberpframmern.de können Sie sich über alle unsere Leistungen erkundigen.

Ganz neu ist eine WhatsApp-Gruppe für Pframminger Frauen ab 55+:

Hier kann geschrieben werden, wenn man Gesellschaft wünscht, z.B. Veranstaltungen besuchen, Kuchen backen/essen, Ausflüge, spazieren gehen uvm. Vielleicht hat jemand Zeit und Lust und man kann es gemeinsam machen.

Ganz gezielt richtet sich diese Gruppe nicht nur an alleinstehende Frauen.

Wer in die Gruppe möchte, kann sich bei s.daubitzer@gmail.com mit Namen und Handynummer anmelden.

Das Team vom Seniorennachmittag und der Pfarrgemeinderat laden

alle Pframminger Seniorinnen und Senioren

am Donnerstag, den 18. April 2024,

um 14.00 Uhr

in das Maibaumstüberl (am Feuerwehrhaus)

zu einem gemütlichen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen herzlich ein.



TSV Oberpfraammern



Sportangebot Sommer 2024

Gültig ab 01.04.2024

Wochentag	Uhrzeit	Sportart	Veranstaltungsort	Übungsleiter
Montag	13.50 - 15.30 Uhr	Montessori-Schule	Mehrweckhalle	
	15.45 - 17.00 Uhr	Eltern - Kinderturnen	Mehrweckhalle	Alex Rochow
	16.00 - 17.00 Uhr	Tanzgruppe „MiniMagics“ (4 - 6 Jahre)	Kinderkrippe	Aneka Böttinger
	17.00 - 18.00 Uhr	Workout + Muskelaufbau	Mehrweckhalle	Beate Feist
	18.00 - 19.00 Uhr	Kinderturnen (8 - 10 Jahre) – Gruppe 3	Mehrweckhalle	Ruth Männer
	18.00 - 19.00 Uhr	TAI CHI Basic	Kinderkrippe	Volker Petersen
	19.00 - 20.00 Uhr	Damengymnastik	Mehrweckhalle	Ruth Männer
	19.00 - 20.00 Uhr	TAI CHI / QI GONG	Kinderkrippe	Volker Petersen
	20.00 - 21.00 Uhr	TAI CHI / Schwert + Fächer	Mehrweckhalle	Volker Petersen
Dienstag	09.30 – 11.15 Uhr	Rückbildungskurs	Mehrweckhalle	Katharina Werner
	16.00 – 17.00 Uhr	TaeKwonDo Kinder (Kinder 5 - 6 Jahre)	Mehrweckhalle	Jana Christange
	17.30 - 18.00 Uhr	TaeKwonDo Grundlagen Training (Kinder 4 - 7 Jahre)	Kinderkrippe	Jana Christange
	18.00 - 19.00 Uhr	Tanzgruppe TeenDance (9-15 Jahre)	Kinderkrippe	Luba Huber
	18.00 - 19.30 Uhr	Karate Jugend und Erwachsene	Mehrweckhalle	Ingo Freese
	18.15 - 19.30 Uhr	TaeKwonDo Jugendliche (Jugend 8 - 14 Jahre)	Mehrweckhalle	Jana Christange
	19.45 - 21.15 Uhr	TaeKwonDo Erwachsene (freies Training)	Mehrweckhalle	Jana Christange
	19.30 - 21.30 Uhr	Tischtennis Jugend/Erwachsene	Mehrweckhalle	Werner Faust
	Mittwoch	15.30 - 16.30 Uhr	Tanzgruppe „TanzKids“ (ab 7 Jahre)	Kinderkrippe
18.00 - 19.00 Uhr		Wirbelsäulengymnastik	Mehrweckhalle	Ruth Männer
19.00 - 20.00 Uhr		Bodyart	Mehrweckhalle	Beate Feist
20.00 - 22.00 Uhr		Badminton	Mehrweckhalle	Florian Teschauer
Donnerstag	16.00 - 17.00 Uhr	TaeKwonDo Kampfrösche (Kinder 2,5 – 5 Jahre)	Mehrweckhalle	Jana Christange
	18.15 - 19.30 Uhr	TaeKwonDo Jugendliche (Jugend 8-14 Jahre)	Mehrweckhalle	Jana Christange
	19.45 - 21.15 Uhr	TaeKwonDo Erwachsene	Mehrweckhalle	Jana Christange
	18.30 - 21.00 Uhr	Karate Jugend und Erwachsene	Mehrweckhalle	Ingo Freese
Freitag	10.15 - 11.45 Uhr	Fit im Alter	Mehrweckhalle	Beate Feist
	15.00 - 16.00 Uhr	Kinderturnen (3 – 4 Jahre) - Gruppe 1	Mehrweckhalle	Ruth Männer
	16.00 - 17.00 Uhr	Kinderturnen (5 – 7 Jahre) - Gruppe 2	Mehrweckhalle	Ruth Männer
	17.00 - 18.00 Uhr	Fit & Fun for Teens (ab 11 Jahre)	Mehrweckhalle	Roxy Rußwurm

Ferienzeiten

Osterferien: 25.3. – 6.4.2024

Pfingstferien: 21.05. – 01.06.2024

Sommerferien: 29.07. – 09.09.2024

Werden Sie Mitglied beim TSV Oberpfraammern

Anträge zur Mitgliedschaft erhalten Sie in der Geschäftsstelle: Münchener Straße 16 oder im Internet: www.tsv-oberpfraammern.de



TSV Oberframmern e.V. Wanderprogramm 2024



Von April bis Juli

Donnerstag, 04.04.2024 *Treffpunkt: 9.00 Uhr am Sportheim

***Gehzeit ca. 3,5 Std. * ca.320 Hm**

Zum Rohnberg. In Schliersee mit Start am Bahnhof geht es am Edeka vorbei in die Rathausstrasse. Nach wenigen Metern zweigt linker Hand die Leitnerstrasse links ab. Die Tour ist ab hier bestens ausgeschildert und führt langsam ansteigend bergwärts. Das Ziel, die Schliersbergalm (Einkehr) ist über leichte Wege erreichbar, die auch im Winter gut begehbar sind. Danach geht es 170 Hm weiter zum Schliersberggipfel (Rohnberg) der nach ca.30 Minuten erreicht ist. Den gleichen Weg folgen wir zurück zum Ausgangspunkt.

Leitung: Reinhold Fürst Tel.: 08093/2280

Donnerstag, 03.05.2024 *Treffpunkt: 09:00 Uhr am Sportheim

***Gehzeit ca. 2 Std. * 600 Hm**

Zum Sulzberg. Von Litzldorf bei Bad Feilnbach führt ein beschilderter Weg auf den netten kleinen Aussichtsberg. Schöner ist es, direkt dem steilen Nordwestgrad zum Gipfel hinauf zu folgen. Diese Variante ist zwar größtenteils nicht beschildert, die Orientierung fällt aber nicht sonderlich schwer. Hat man einmal den Einstieg in den Gradverlauf gefunden, ist der Weg praktisch vorgegeben. Um die Besteigung zu einer kleinen Rundtour zu erweitern, steigt man vom Gipfel des Sulzberg's am besten direkt ins Litzldorfer Tal ab und kann so noch einen kleinen Abstecher zur Schlipfgrubalm unternehmen. Zu guter Letzt starten wir am Rückweg der Litzldorfer Schwefelquelle noch einen Besuch ab.

Leitung: Reinhold Fürst Tel.: 08093/2280

Donnerstag, 06.06.2024 *Treffpunkt: 08.00 Uhr am Sportheim

***Gehzeit ca. 4 Std. * 650 Hm**

Zur Lenggrieser Hütte. Wir fahren zum Parkplatz beim Schloss Hohenburg, wo wir entlang des Hirschbaches unsere Tour beginnen. Der Weg führt uns erst nach Osten auf einem Forstweg in den Wald, wo wir nach ca. einer halben Stunde Gehzeit auf

den "Sulzersteig" stoßen. Wir folgen dem Steig, der uns in Serpentina in ca. ein- einhalb Stunden zum Waldrand bringt und wir die Seekernalm erblicken. An dieser vorbei und noch ein kleines Stück bis zu unserem Ziel, der Lenggrieser Hütte, die uns zur Einkehr erwartet. Nach der verdienten Rast geht's unterhalb der Hütte auf dem Grasleitensteig zum Ausgangspunkt zurück. Auf dem Heimweg sollte sich noch ein Kaffee zum Abschluss finden lassen

Leistung: Rosi Sigl Tel. 08093 4074

Donnerstag, 04.07.2024 *Treffpunkt: 08.00 Uhr am Sportheim

***Gehzeit ca. 3,45 Std. * ↗210 Hm ↘1050 Hm**

Zur Kampenwand. Von der Bergstation der Kampenwand halten wir uns nach Norden und folgen den Markierungen zur Steinlingalm. Auf einem gut angelegten Wanderweg schlendern wir gemütlich zur Steinlingalm. Nach einem Kehrenreichen steilen Anstieg gelangen wir zu den Felsen und folgen den Markierungen durch die sogenannten Kaisersäle. Über eine Drahtseil gesicherte Passage und zuletzt über eine Eisenbrücke gelangen wir schließlich zum riesigen Gipfelkreuz der Kampenwand. Der Abstieg zur Steinlingalm verläuft auf dem Anstiegsweg und dann weiter auf dem Fahrweg in Richtung Schlechtenberger Alm. In vielen Kehren durch Wald und Wiesen sind wir in weniger als zwei Stunden am Parkplatz in der Talstation.

Leitung: Reinhold Fürst Tel.: 08093/2280

Bitte beachten Sie die unterschiedlichen Abfahrtszeiten.

Wir fahren grundsätzlich in Fahrgemeinschaften.

Kurzfristige Terminänderungen z.B. wegen schlechter Witterung werden per WhatsApp mitgeteilt.

Auch Nichtmitglieder sind jederzeit herzlich willkommen.





Vorlesestunden in der Gemeindebücherei

Anmeldung bitte bis Dienstag vor der jeweiligen Vorlesestunde in der Bücherei zu den Öffnungszeiten (Mo. 9.00-11.00/Mi. 16.00-18.00/Fr. 15.00-17.00) Tel. 5670 oder per Email gemeindebuecherei@oberpframmern.com

Unsere Termine:

Vorschulkinder (15.00 – 15.45 Uhr)

1. & 2. Klasse (16.00 – 16.45 Uhr)

Donnerstag, 21. März 2024

Donnerstag, 25. April 2024

Donnerstag, 16. Mai 2024

Donnerstag, 20. Juni 2024



Ein herzliches Dankeschön an

den Gartenbauverein



für eine Spende von 600 € zur Anschaffung besonderer Leseschmankerl für Klein und Groß.

Vielen, vielen Dank!

Euer Team der Gemeindebücherei



Ein herzliches Dankeschön an

das Basar-Team

für eine Spende von 400 € zur
Finanzierung unseres
Vorlese-Seminars.



Vielen, vielen Dank!

Euer Team der Gemeindebücherei



**Lesefrühstück für Seniorinnen
und Senioren**

**am Mittwoch, den 13. März 2024,
von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr
in der Gemeindebücherei**



Für ein gemeinsames Frühstück in der Bibliothek ist der Tisch nicht nur mit Kaffee und Brezen gedeckt. Humorvolle und spannende Texte, ausgesucht vom Büchereiteam und kurzweilig vorgetragen von zwei Überraschungsgästen, laden Sie zu lebendigen Gesprächen ein. Für unser erstes Literaturfrühstück haben wir das unerschöpfliche Thema „Willkommen“ ausgewählt. Sie werden also rundum gut aufgehoben sein.

Durch Ihre vorherige Anmeldung erleichtern Sie uns die organisatorischen Vorbereitungen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Aus dem Gemeindearchiv Das „Haus des Curatbenefizianten“



Das „Curatbenefiziantenhaus“, der Pfarrhof um 1858¹

Die kolorierte Zeichnung wurde von Joseph LUTZ², damaliger Benefiziat von 1853-1859 in Oberpfraammern, gefertigt. Das „Curatbenefizium Pfraammern im Bezirk der Pfarre Egmating“ wurde 1884 wie folgt (Originaltext) beschrieben³:

*„Das Beneficium in Pfräammern wurde ursprünglich als Frühmeßbeneficium durch Pfarrer Leonhard Tanner und die Kirchenpröbste von Egmating 1430 gestiftet. Im Jahr 1729 wurde dem Benefiziaten auf Betreiben des Pfarrers Balthasar Angerer von Egmating auch die Cura in diesem Sprengel der Pfarrei übertragen, welche bis dahin durch den Cooperator von Egmating versehen worden war, und wurde somit das Beneficium zum Curatbeneficium aufgebessert. Das Besetzungsrecht hat der Pfarrer von Egmating und die Kirchenverwaltung Oberpfraammern. Ursprünglich 104 Obligatmessen, im Jahr 1808 für immer auf 52 reduziert. Einnahmen: 997 Mark und 84 Pfennig. Lasten: 17 Mark 28 Pfennig. Reinertrag 980 Mark und 56 Pfennig. Grundbesitz: 3 ha 94 a 90qm = 11 Tagw. 59 Dezim. Waldung; das übrige wurde 1859 verkauft und der Erlös zum Beneficialfond geschlagen. **Beneficialhaus** mit Garten in gutem Zustand. Baupflicht die Gemeinde“.*

Siehe dazu auch: „1200 Jahre Pfraammern“ von Guido Scheller, Seite 21ff

Kurze Chronologie zur Geschichte des Benefiziantenhauses (Pfarrhof):

1. Haus: Benefiziant Benedict Huber zieht am 23.12.1839 in ein altes Haus – ganz aus Holz gebaut.
2. Haus: 1840/41 wird ein 2.Haus an der gleichen Stelle mit Stall und Schuppen aus Stein gebaut (siehe o.a. Zeichnung von Josef LUTZ). Benefiziat Huber zieht während dieser Zeit zum Brunhuber.
3. Im Jahre 1905 erfolgt Um- und Neubau mit Abriss von Schuppen und Stall unter Benefiziat Bonifaz Zelzner (siehe Abbildung unten).
4. Abbruch des überalterten Hauses 1993 und Bau des jetzigen Wohnhauses mit Pfarrbüro.



Zu 1: Bavarikon, Bildersammlung des historischen Vereins Oberbayern

Zu 2: siehe auch Gemeindeblatt Nr. 105, Seite 76

Zu 3: Stat. Beschreibung des Erzbistums München-Freising, III. Band, Anton Mayr und Georg Westermayer, Regensburg Verlag Manz 1884, Seite 239

Die Chronologie des Pfarrhofs wurde aus dem Gemeindearchiv – Familienbuch des Benefiziat Huber - entnommen.

Ch.R.

Kinder helfen Kindern – Die Sternsinger waren unterwegs



Auch in diesem Jahr beteiligten sich zahlreiche Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus unserer Pfarrei an der weltweit größten „Kinder helfen Kinder“- Aktion. Vom 4.-6.1. gingen sie in festlichen Kostümen alle Straßen unseres Dorfes ab und läuteten an jeder Haustüre um Gottes Segen für das Neue Jahr zu den Menschen zu bringen. Sie trugen einen Segensspruch vor, schrieben das Kürzel für „Christus segne dieses Haus“ (C+M+B) an die Türrahmen und sammelten gleichzeitig Spenden für die Aktion „Sternsinger“. 22 Kinder und Jugendliche, darunter auch einige Firmlinge, die in 7 Gruppen viele Stunden unterwegs waren, konnten so die stolze Spendensumme von 4323 € sammeln, die für weltweite Kinderhilfsprojekte eingesetzt werden. Ein großer Dank gilt allen Spendern, aber auch den Helfern, die diese Aktion, durch ihren Einsatz für die Vorbereitung und Durchführung, erst möglich gemacht haben.



Spendenübergabe von TSV und Gemeinde an den Glonner Tisch

Am Montag, den 16.01., übergab die Abordnung der Fußballabteilung des TSV Oberpframmern Andreas Wagner und Benedikt Fürst eine Spende von 500 € aus den Einnahmen des Adventsmarktes 2023 (Glühweinstand) an Uwe Schulz und Agneta Hofmann vom Glonner Tisch.

Auch vom Pframmerner Gemeinderat, der 2023 wieder auf Weihnachtsgeschenke verzichtet hat, wurden vom 2. Bgm. Reinhard Riedhofer 500 € an die Verantwortlichen des Glonner Tisches überreicht.



Auf dem Bild von links: 2. Bgm. Reinhard Riedhofer, Uwe Schulz und Agneta Baumann vom Glonner Tisch, Andreas Wagner und Benedikt Fürst vom TSV Oberpframmern

Spende an unsere Feuerwehr

Die Firma R&K Sonnenschutz König GmbH aus Glonn hat unsere Feuerwehr nun bereits zum wiederholten Male mit einer großzügigen Spende unterstützt. Im Dezember überreichte Markus König an unsere Feuerwehrvorstände Michael Marzell und Thomas Kronester den offiziellen Spendenscheck und betonte dabei die Wichtigkeit einer gut ausgebildeten und bestens funktionierenden Feuerwehr.



Im Bild von links nach rechts: Thomas Kronester, Markus König und Michael Marzell.

Die Feuerwehr Oberpfammern bedankt sich bei der Fa. R&K, Sonnenschutz ganz herzlich für die großzügige Spende. Das Geld soll hauptsächlich in der Jugendarbeit eingesetzt werden!

Raiffeisen-Volksbank Ebersberg eG spendet 2.000 Euro.

Die Freude war wieder groß in Oberpfraammern. Kurz vor Weihnachten übergab die Raiffeisen-Volksbank Ebersberg Spendenschecks in Höhe von insgesamt 2.000 Euro.

Bankvorstand Bernhard Failer überreichte im Rathaus an die Bürgermeistervertreter der Gemeinde symbolisch die Spendenschecks.

In diesem Jahr wurden wieder der TSV Oberpfraammern, die Feuerwehr Oberpfraammern, die Schützengesellschaft Bussard und der Förderverein Pfram-minger Kinder mit jeweils 500 Euro bedacht.



Bernhard Failer dankte den Verantwortlichen für ihren Einsatz. „Die begünstigten Vereine und Institutionen in der Gemeinde Oberpfraammern leisten hervorragende Arbeit und verdienen dafür unseren größten Respekt. Daher freue ich mich sehr, diese Art der finanziellen Unterstützung anbieten zu können.“

Herr Bürgermeister Andreas Lutz bedankt sich herzlich im Namen der Vereine bei der Raiffeisen-Volksbank Ebersberg für die jährliche Unterstützung Pfram-minger Belange. Dieses Engagement decke sich mit dem genossenschaftlichen Prinzip „Was einer allein nicht schafft, das schaffen Viele.“



Informationen zum Betretungsrecht in der Natur

Auch wenn wir uns wiederholen, zeigen uns die immer wiederkehrenden Beschwerden über querfeldeinlaufende Personen, Reiter und freilaufende Hunde, dass das Thema noch nicht bei allen angekommen ist.

Ziel ist ein verständnisvolles Miteinander von Naherholung (Spaziergänger mit und ohne Hund, Reiter usw.), Landwirtschaft und Naturschutz. Helfen Sie mit! Seien Sie aufmerksam und respektieren Sie die Belange anderer und die von Tieren und Pflanzen. Bitte nehmen Sie Ihren Hund an die Leine, lassen Sie ihn nicht in Äckern, Wiesen und Randsteifen entlang der Wege stöbern und entsorgen Hinterlassenschaften ordnungsgemäß. Übernehmen Sie Verantwortung dafür, dass das Tier in Ihrem Einflussbereich bleibt. Bleiben Sie vor allem während der Hauptbrutzeit unserer Vögel (ca. Mitte März bis Anfang Juli) auf den Wegen.

Das Radfahren und das Reiten sind im Wald nur auf Straßen und geeigneten Wegen zulässig. Landwirtschaftlich genutzte Flächen (einschließlich Sonderkulturen) und gärtnerisch genutzte Flächen dürfen während der Nutzzeit nur auf vorhandenen Wegen betreten werden. Das Gebot der gegenseitigen Rücksichtnahme sollte selbstverständlich sein. Gehen Sie mit Natur und Landschaft pfleglich um und beeinträchtigen Sie andere nicht unvermeidbar.

Genießen Sie unsere schöne Natur! Bleiben Sie dabei bitte auch mit Hund und Pferd auf den Wegen, vor allem während der Brut- und Aufzuchtzeit!

Brut- und Setzzeit:
1. April – 15. Juli



AUTO & VERKEHR

HANDWERK & GEWERBE

Malerbetrieb

Andreas Münzhuber
Amselweg 9a
85667 Oberpfammern
Tel. 0151 124 139 72
www.muenzhuber-maler.de

Hair & Beauty

Andrea Zacher

Siegertsbrunner Str. 4
Tel: 08093/904370
www.haireinspaziert.de

WERBEN & GESTALTEN

KUNST & KULTUR

IMMOBILIEN

HOTELS & GASTSTÄTTEN

COMPUTER & SOFTWARE

BAUEN & WOHNEN

WIRTSCHAFT & FINANZEN

TORISTIK & REISEN

ESSEN & TRINKEN

REGIONAL EINKAUFEN

GESUNDHEIT & MEDIZIN

Physiotherapie

Oberpfammern

Cornelius Wandschneider

Harthausener Weg 10
85667 Oberpfammern
Tel.: 08093 7679155
E-Mail: praxis@physio-oberpfammern.de

SPORT & FITNESS

SONSTIGES

InMedias

Michael Funk | Mediation

Lerchenweg 15
85667 Oberpfammern
Tel.: 0151 28 933 911
www.inmedias-funk.de



Möchten auch Sie
als Pffamminger
Gewerbetreibender
in diesem
Verzeichnis mit
aufgenommen
werden, dann
melden Sie sich
bitte bei der
Gemeinde
Oberpfammern

Saliter Bräu wird prämiert!



SALITER BRÄU - BRAUHAUS
PFRAMMING, SORTE DUNKEL



Mit dem „Pframminger Dunkel“ der Saliterbrauerei Oberpframmern, hat Herr Johann Reinwald am Wettbewerb der Finest Beer Selection teilgenommen und mit 91 Punkten hervorragend abgeschnitten.

Aufgrund dieses hervorragenden Ergebnisses wurde Herr Reinwald am 06.11.2023 zur Preisverleihung eingeladen.

Die Gemeinde Oberpframmern gratuliert auf das herzlichste zu diesem Erfolg und wünscht dem Saliter Bräu weiterhin gutes Gelingen beim Brauen von einzigartigen Bieren.



PHYSIOTHERAPIE OBERPFRAMMERN

Privatpraxis und gesetzliche Krankenversicherung nach Absprache

Behandlungsspektrum:

- Physiotherapie und osteopathische Therapie
- Manuelle Therapie und Chiropraktik
- Krankengymnastik und Krankengymnastik am Gerät
- Physikalische Therapie (Wärme-/Kälte-/Elektrotherapie)

Kontaktieren Sie uns, wir beraten Sie gerne auch vor der Therapie,
Ihr **Cornelius Wandschneider**, Physiotherapeut und Sektoraler Heilpraktiker

Praxis für Physiotherapie | Harthausener Weg 10 | 85667 Oberpframmern
Telefon 08093 7679 155 | praxis@physio-oberpframmern.de

Blutspendedienst des Bayerischen Roten Kreuzes



Das Bayer. Rote Kreuz kommt auch im Jahr 2024 wieder in die Gemeinde Oberpfammern, um Blutspenden zu sammeln.

Am **Freitag, den 21.06.24, von 15.00 - 20.00 Uhr** können Sie wieder in der **Mehrzweckhalle Oberpfammern** zum Blutspenden kommen. Ein weiterer Termin wird voraussichtlich im November stattfinden.

Weitere Infos zur Blutspende können auf der Homepage des BRK eingesehen werden - www.kvebersberg.brk.de



Arztpraxis Oberpfammern

Dr. med. M. Brundobler
Facharzt für Allgemeinmedizin

Siegersbrunner Straße 13
85667 Oberpfammern
Telefon 08093 – 41 42



EKG, Ultraschall, Lungenfunktion, Belastungs-EKG, Check-up ab 35, Krebsvorsorge ab 45, Hautkrebsscreening, psychosomat. Grundversorgung, Jugendarbeitsschutzuntersuchung, Gesundheitsbelehrung § 43 InfSchG, Betreuung in Alten- u. Pflegeheim, Hausbesuche

Mo., Di., Do., Fr. 8.30–12.00 Uhr | Mo., Do. 16.00–18.00 Uhr
Di. 17.00–19.00 Uhr | Mi. n. Vereinbarung.

Die Praxis ist vom 25.03. - 28.03.2024
und vom 21.05. bis 31.05.2024 geschlossen.

Veranstaltungskalender für die Zeit vom März 2024 bis September 2024

März 2024		
Fr.	08.03.24	TSV – Jahreshauptversammlung um 19.30 Uhr im Sportheim
Fr.	08.03.24	BTO - Frühjahrsbasar Abgabe in der MZH
Sa.	09.03.24	BTO – Frühjahrsbasar Verkauf von 9.00 – 11.30 Uhr MZH
Mi.	13.03.24	Büchereiteam – Lesefrühstück (ab 60 Jahre) von 9.00 – 11.00 Uhr in der Bücherei
Fr.	15.03.24	FöV – Kreativwerkstatt um 15.30 Uhr im Stüberl der MZH
Fr.	15.03.24	FFW – Jahreshauptversammlung um 19.30 Uhr Neuwirt
Sa.	16.03.24	OBV – Wachhütteneröffnung um 12.00 Uhr
Fr.	22.03.24	SG – Jahreshauptversammlung um 19.30 Uhr Schützenheim
Do.	28.03.24	Seniorenachmittag im Pfarrheim ab 13.30 Uhr
April 2024		
Mi.	17.04.24	PG - Firmung in Alxing
Do.	18.04.24	Seniorenachmittag im Maibaumstüberl um 14.00 Uhr
Sa.	20.04.24	OBV – Ramadama um 9.00 Uhr Sportheim
Sa.	20.04.24	SG – Familienschießen um 13.00 Uhr im Schützenheim
So.	21.04.24	FöV – Garagenflohmarkt
So.	21.04.24	PG – Erstkommunion in Oberpframmern
Fr.	26.04.24	GBV – Jahreshauptversammlung um 19.00 Uhr im Sportheim
Mai 2024		
Mi.	01.05.24	OBV – Maibaum aufstellen ab 9.30 Uhr
Sa.	04.05.24	FFW - Florianstag
So.	05.05.24	FöV – Kindermaibaum aufstellen – Streuobstwiese
Do.	09.05.24	Vatertag im Sportheim – ab 15.00 Uhr
Do.- So.	09.05. – 12.05.24	OBV - Burschenausflug
Sa.	11.05.24	GBV – Pflanzentauschbörse von 10.00 – 14.00 Uhr - MZH
Fr.	17.05.24	SG – Endpreisschießen 19.00 Uhr im Schützenheim

Do.	23.05.24	Seniorenachmittag im Pfarrheim ab 13.30 Uhr
Do.	30.05.24	PG - Fronleichnam
Juni 2024		
Sa.	08.06.24	OBV – Discoparty
So.	09.06.24	Europawahl
Fr.	14.06.24	FöV – Kreativwerkstatt um 15.30 Uhr – Stüberl der MZH
So.	16.06.24	Old- und Youngtimer Treffen um 10.00 Uhr am Sportheimgelände
Fr.	21.06.24	BRK – Blutspendetag in der MZH ab 15.00 Uhr
Sa.	22.06.24	FFW – Sonnwendfeuer ab 17.00 Uhr an der Streuobstwiese
Do.	27.06.24	Seniorenachmittag im Pfarrheim ab 13.30 Uhr
Fr.- So.	28.06. – 30.06.24	TSV – 75 Jahrfeier
Juli 2024		
So.	13.07.24	OBV – Leonhardiefahrt nach Siegertsbrunn
Sa.	27.07.24	FöV – Auftakt Ferienprogramm
August 2024		
So.	04.08.24	FFW – Gartenfest ab 11.00 Uhr am Feuerwehrhaus
September 2024		
So.	08.09.24	FöV – Abschluss Ferienprogramm
Fr.	13.09.24	SG – Anfangspreisschießen im Schützenheim
Mi.	18.09.24	Vereinskartellsitzung um 19.30 Uhr im Sportheim
Mi.	18.09.24	GBV – Stand auf der Landesgartenschau

SG= Schützengesellschaft Bussard
 S.u.K.= Soldaten- und Kriegerkameradschaft
 OBV= Burschenverein Oberpfammern
 TSV= Turn- und Sportverein Oberpfammern
 FFW= Freiwillig Feuerwehr Oberpfammern

HKV= Heimat und Kulturverein
 BTO= Basar Team Oberpfammern
 FöV= Förderverein Pffamminger Kinder
 PG = Pfarrgemeinde Oberpfammern
 GBV= Gartenbauverein Oberpfammern

